



WALTER EUCKEN INSTITUT

Januar Februar März April
Mai Juni Juli August
September Oktober November
Dezember

Jahresbericht

2021

Grußwort	4
von Dr. Gerhard Kempter, Vorsitzender des Kuratoriums des Walter Eucken Instituts	
Das Walter Eucken Institut	7
I. Das Institut: Zielsetzung, Neuigkeiten und Forschungsschwerpunkte	10
II. Personen	12
Geschäftsführung	12
Forschungsreferentinnen und Forschungsreferenten	13
Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	15
III. Die Organe des Trägervereins	16
IV. Fördernde Mitglieder	17
V. Eröffnung der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?“	18
VI. Der Aktionskreis Freiburger Schule	22
Donatoren, Förderer, Freunde und Mitglieder	
Aktivitäten 2021	25
I. Drittmittelprojekte	26
Workshops und Symposien	27
II. Veranstaltungen des Walter Eucken Instituts	28
Vorträge und Ausspracheabende	28
Konferenzen, Symposien und Workshops	30
III. Veranstaltungen des Walter Eucken Instituts und des Aktionskreises Freiburger Schule	33
IV. Veröffentlichungen	37
Schriftenreihen	37
V. Wissenschaftliche Aktivitäten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	40



Dr. Gerhard Kempter

Kempter Financial Management, Freiburg

Vorsitzender des Kuratoriums des Walter Eucken Instituts

„Die ärmsten 50 % haben immer weniger, die reichsten 10 [%] immer mehr Geld. Dazu stieg die Armut in Deutschland in den letzten Jahren konstant an.“ Rezo⁽¹⁾

Ein Gespenst geht um in Deutschland – das Gespenst der Armut. Mit Erfolg haben interessierte Kreise das Narrativ einer wachsenden Ungleichheit propagiert: 64 % der Bundesbürger sind der Meinung, dass die Vermögensunterschiede in den letzten Jahren zugenommen haben. Eine umfangreiche Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) bringt ans Licht, die Reichen seien noch reicher als vermutet. Seit Jahren erleben wir über den Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes eine pauschale Dramatisierung der sozialen Lage. Auch wenig aussagekräftige Statistiken zur Armutsgefährdungsquote und zu Kinder- oder Altersarmut werden über die Medien im Monatsrhythmus verbreitet. Gerade weil Ungleichheit in Deutschland eine wichtige und alles andere als triviale Fragestellung ist, ist aber eine Konzentration auf objektive Daten notwendig. Es lohnt sich also, über „Ungleichheit zwischen Wunsch, Wahrnehmung und Wirklichkeit“⁽²⁾ nachzudenken.

Vorab die Fakten:

- Die Armutsquote ist in Deutschland mit 3,1 % so niedrig wie noch nie. Die Zahl der Menschen, die hierzulande in absolut ärmlichen Verhältnissen leben müssen, ist auf einen Tiefstand gesunken.
- Die prominenteste Kennzahl, deren Aussagekraft umstritten ist, ist die „relative Armutsgefährdung“. Sie misst den Anteil der Personen, deren Haushaltseinkommen weniger als 60 % des mittleren Einkommens der Gesellschaft beträgt. Diese Quote ist 2018 – trotz der Zuwanderung vieler Flüchtlinge – auf 16 % gesunken; 2016 waren es noch 16,5 %.
- Der dritte Baustein der Armutsmessung ermittelt den Anteil der Personen unter 60 Jahren, die in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung leben. Auch dieser Wert ist auf 8,1 % gesunken.

Im Frühjahr 2019 erschütterte der Youtuber Rezo nicht nur die CDU. In seinem „wissenschaftliche“

Quellen zitierenden Video unterstellt er der Regierung, seit über einem Jahrzehnt Politik für Reiche zu machen. Die Schere zwischen Arm und Reich gehe immer weiter auseinander. Der einflussreiche YouTuber stellt dabei wichtige Zusammenhänge unbewusst oder bewusst missverständlich dar: Die Aussage des DIW, dass der Einkommensanteil der unteren Hälfte von 26 % im Jahr 1995 auf 17 % im Jahr 2013 gesunken ist, unterschlägt, dass die Studie vom Bruttoeinkommen, also vor Steuern und Abgaben und auch vor Sozialleistungen für geringe Einkommen durch den Staat ausgeht und aus der Verteilung nicht auf die reale Entwicklung geschlossen werden kann. Tatsächlich sind die realen Einkommen seit 1995 für 90 % der Bevölkerung gestiegen. Richtig ist, dass sich die Situation der ärmsten 10 % nicht verbessert hat⁽³⁾ – eine Entwicklung, die jedoch vor allem auf der hohen Anzahl von Flüchtlingen beruht. Wer behauptet, sich bei seinen Aussagen auf seriöse Quellen zu beziehen und dabei irreführende Schlussfolgerungen in die Welt setzt, handelt im besten Fall fahrlässig, in jedem Fall populistisch und im schlimmsten Fall manipulativ. Durch die kostenfreie und lawinenartige Verbreitung über „Influencer“, öffentliche und soziale Medien verfestigen sich Fake News wie diese in der öffentlichen Meinung.

Auf Einladung unseres Instituts hielt Judith Niehues im Februar 2020 einen vielbeachteten Vortrag zur Frage der sozialen Gerechtigkeit in Deutschland. Wie bei allen emotional besetzten Themen muss es das Ziel sein, Fakten statt Meinungen zur Grundlage von notwendigen Anpassungen zu machen. Die reflexhafte Forderung nach Umverteilung und höheren Steuern für Reiche mag naheliegender klingen, würde allerdings das Problem der Ungleichheit nur erhöhen. Die überwiegende Anzahl großer Steuerzahler ist selbstständig oder unternehmerisch tätig. Da ihr Vermögen hierzulande ganz überwiegend im Betriebsvermögen des Mittelstandes gebunden ist, gehen damit Arbeitsplätze und Steuereinnahmen einher. Dies ist eine „Funktionsvoraussetzung leistungsfähiger, kapitalintensiver Makroökonomien, ohne die hoher Wohlstand nicht möglich ist“⁽⁴⁾. Diejenigen höher zu besteuern, die für Arbeit und Gehälter sor-

gen, führt nicht zu mehr Gleichheit.

Unbestritten gibt es Gerechtigkeitsdefizite in Deutschland und damit verbunden auch Handlungsbedarf. Um die Chancengleichheit an gesellschaftlich zentralen Stellen zu verbessern, braucht es die Diskussion. Investitionen in bessere Bildung, Hilfe beim Aufbau von Ersparnissen am unteren Ende der Gesellschaft – Stichwort Wohneigentum – und Kampf gegen Steuerhinterziehung gehören zu den wirksamen Maßnahmen. Eine der großen Herausforderungen für unsere Soziale Marktwirtschaft besteht darin, für wirklich alle, die wollen und können, Rahmenbedingungen zu schaffen, die Entfaltung ermöglichen. Denn das bedeutet Chancengerechtigkeit: möglichst allen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft die Möglichkeit zu bieten, sich zu entfalten. Es liegt daher in unser aller Interesse, vorhandene Defizite mit Nachdruck zu beseitigen und darüber hinaus auch denjenigen Menschen zu helfen, die wollen, aber aus eigener Kraft nicht können.

Die Bedeutung des Walter Eucken Instituts für eine menschengerechte (Wirtschafts-)Ordnung der Zukunft kann vor diesem Hintergrund nicht überschätzt werden. Die Arbeit der Jahre 2019 und 2020 wird in diesem Bericht umfassend dokumentiert. Insofern danke ich im Namen des Kuratoriums dem Vorstand des Instituts, insbesondere seinem Direktor Professor Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, für die Leitung und seinen unermüdlichen Einsatz. Auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ihre Talente in den Dienst des Instituts stellen und damit zu dessen Erfolg wesentlich beitragen, sei herzlich gedankt.

Unser großer Dank gebührt ebenfalls dem Land Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung und wohlwollende Begleitung, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg für die anhaltend gute Zusammenarbeit und schließlich dem Aktionskreis Freiburger Schule, der unter der engagierten Führung von Margot Selz zu einem immer wichtigeren Bindeglied des Instituts zu Wirtschaft und Gesellschaft geworden ist.

Den Kollegen und Kolleginnen im Kuratorium, Professor Dr. Karen Horn, Dr. Nora Hünemohr, Magnifizenz Professor Dr. Dr. h. c. Hans-Jochen Schiewer, Magnifizenz Prof. Dr. Kerstin Kriegelstein und den Professoren Wolfgang Kerber, Günter Knieps, Burkart Knospe und Christoph A. Schaltegger möchte ich herzlich für deren wertvollen Rat und die konstruktive Begleitung danken.

Freiburg, im Januar 2021

Gerhard Kempter

1) Rezo, Die Zerstörung der CDU, YouTube, 18. Mai 2019 (17 Millionen Aufrufe).

2) Judith Niehues, Ungleichheit zwischen Wunsch, Wahrnehmung und Wirklichkeit, FAZ, 26. Juli 2019 (Auflage rund 220.000).

3) Judith Niehues, Ungleichheit und soziale Gerechtigkeit in Deutschland, Vortrag Walter Eucken Institut, 3. Februar 2020.

4) Georg Cremer, Die extreme Armut ist stark zurückgegangen, Badische Zeitung, 24. Januar 2020.



DAS WALTER EUCKEN INSTITUT

Zielsetzung Tradition

Leitung Mitarbeiter Organe

Forschung Neuigkeiten

Aktionskreis Freiburger Schule

Zielsetzung und Tradition

Das Walter Eucken Institut ist ein Kompetenzzentrum für ordnungspolitische und ordnungsökonomische Grundlagenforschung und steht in der Tradition der Freiburger Schule des Ordoliberalismus.

Dabei bilden Fragen nach der Erhaltung und Weiterentwicklung einer marktwirtschaftlichen Ordnung einen Schwerpunkt der Untersuchungen. Zweck der Einrichtung ist es, diese Untersuchungen auf die praktische Umsetzung der Wettbewerbsordnung auszurichten und ordnungspolitisches Denken in die Öffentlichkeit zu bringen.

Durch die systematische Verbindung der Freiburger Schule mit der evolutorischen Ordnungsökonomik Friedrich A. von Hayeks und der modernen Konstitutionenökonomik James M. Buchanans weist das Walter Eucken Institut Lösungswege für aktuelle tagespolitische Fragen sowie zur nachhaltigen Gestaltung der Sozialen Marktwirtschaft auf. Die moderne Ordnungsökonomik soll dabei im europäischen und internationalen Bereich helfen, die wirtschaftlichen Auswirkungen verschiedener Institutionen und Regelsysteme zu verstehen und damit beratend in die Gesellschaft hineinzuwirken.

Neuigkeiten aus dem Institut

Der Direktor des Instituts **Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld** stand beim Ökonomenranking der FAZ 2021 erneut auf Platz vier. Bei dem Ranking wird ermittelt, wie viel Resonanz Ökonomen in Forschung, Medien und Politik finden.

Zum 1. Januar 2021 hat **Dipl.-Volksw. Heidrun Ganz** die neu geschaffene Stelle für Finanzen, Personal und interne Organisation angetreten. Damit tritt sie u.a. die Nachfolge von Ursula Mayer an, die von 1984 bis 2020 das Sekretariat geleitet hat.

Lilith Burgstaller ist seit dem 1. September 2021 Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut.

Dr. Ekkehard A. Köhler vertritt seit dem Wintersemester 2019/2020 eine W2 Professur für Volkswirtschaftslehre und Didaktik der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Siegen.

Julia Braun ist seit dem 1. Oktober 2021 wissenschaftliche Hilfskraft am Walter Eucken Institut.

Im Jahr 2021 haben mehrere Studentinnen und Studenten ein Praktikum am Walter Eucken Institut absolviert: **Amanda Benecke** (25.1.2021 – 31.3.2021), **Chiara Backes** (1.3.2021 – 16.4.2021), **Juliane Beverungen** (15.3.2021 – 14.5.2021), **Carolin Burkhardt** (3.5.2021 – 28.6.2021), **David Ammann** (10.5.2021 – 18.6.2021), **Marie-Sophie Dinsel** (5.7.2021 – 10.9.2021), **Christina Borner** (6.9.2021 – 15.10.2021) und **Maite Gaspers** (18.10.2021 – 14.1.2022).

Forschungsschwerpunkte des Instituts

Unsere Aufgabe: Perspektiven eröffnen für eine europäische Soziale Marktwirtschaft

Wer die Soziale Marktwirtschaft langfristig sichern will, muss über kurzfristige Systemkorrekturen hinausdenken. Dabei leitet uns die Frage, wie durch Rahmenbedingungen der Wirtschaft und des politischen Wettbewerbs verbesserte Anreize geschaffen werden, um die langfristigen Bürgerinteressen zu entdecken und adäquat zu berücksichtigen. Zudem ziehen wir in Betracht, dass Individuen sich nicht immer so verhalten, wie es das ökonomische Verhaltensmodell prognostiziert. Hierzu liefern wir ordnungsökonomische Grundlagenforschung, die wir in theoretischen und empirischen, insbesondere in (querschnitts-, zeitreihen- und panel-) ökonomischen, experimentellen, stärker deskriptiv-empirischen und qualitativen Forschungsprojekten vorantreiben.

Mikroökonomik, insbesondere Arbeitsmarkt- und Verhaltensökonomik:

Über das individuelle Verhalten Einsichten für die Wirtschaftspolitik gewinnen

Gesellschaftlicher und institutioneller Wandel bedeuten, dass Menschen sich an neue Rahmenbedingungen anpassen müssen. Die deutsche Wiedervereinigung oder die Finanz- und Wirtschaftskrise sind Beispiele für außergewöhnliche Ereignisse, die viele Menschen vor neue Herausforderungen stellten. Um besser beurteilen zu können, wie Menschen in veränderten gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situationen Entscheidungen treffen, bedarf es der Kenntnisse darüber, welche Faktoren diese Handlungen beeinflussen. Die neoklassische Theorie nimmt an, dass die Anpassung an neue Restriktionen problemlos erfolgt und Präferenzen, d.h. die Bewertung der gegebenen Handlungsalternativen, von den Ereignissen unbeeinflusst sind. Allerdings zeigt die verhaltensökonomische Forschung, dass Individuen sich regelmäßig entgegen den Annahmen der neoklassischen Theorie verhalten. Wir untersuchen mit traditionellen und verhaltensökonomischen Ansätzen, wie Individuen auf die ihnen gebotenen Anreize reagieren. Dabei ist das Ziel, Einsichten für die Wirtschaftspolitik zu gewinnen.

Makroökonomik und Finanzwissenschaft:

Fiskalpolitik für den föderalen, europäischen und globalen Wettbewerb

Besteuerung, Staatsausgaben und Staatsschulden werden zwar immer noch weitgehend auf nationalstaatlicher Ebene beschlossen. Die Realität nach den verschiedenen Krisen der jüngeren Zeit zeigt jedoch, dass wir über den Nationalstaat hinausdenken müssen. Für den internationalen Wettbewerb um mobile Ressourcen und auf weltweit vernetzten Finanzmärkten haben diese Maßnahmen längst bedeutende Folgen. Hier findet ein Steuer- und Leistungswettbewerb zwischen Gebietskörperschaften auf verschiedensten Ebenen statt, dessen Auswirkungen am Walter Eucken Institut intensiv empirisch untersucht werden. Ein weiterer Forschungsschwerpunkt ist die Frage nach einer angemessenen Ordnung für den interstaatlichen Wettbewerb. Das zunehmend drängende Problem der Staatsverschuldung verlangt ebenfalls nach dauerhaft glaubwürdigen institutionellen Selbstbindungen der Politik – auch hiermit setzen sich die Wissenschaftler am Walter Eucken Institut auseinander.

Geschichte des ökonomischen Denkens:

Theoriegeschichtliche Untersuchungen zur Entstehung des ordnungsökonomischen Denkens der Freiburger Schule

Das Potenzial der Freiburger Tradition und ihre aktuelle Bedeutung haben sich aus verschiedenen ideen- und theoriegeschichtlichen Ansätzen entwickelt. Ihre Darstellung und die kritische Prüfung ihrer Grundlagen können wichtige Impulse für heutige Fragestellungen liefern. Ein wichtiger Forschungsschwerpunkt sind dabei die Entstehungsbedingungen der Sozialen Marktwirtschaft und ihre Relevanz für die heutige Reform der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Zugleich sieht es das Institut als seine Aufgabe an, in Kooperation mit ausgewiesenen Dogmenhistorikern die Forschung zu den einzelnen Mitgliedern der Freiburger Schule durch biografische, bibliografische und zeithistorische Untersuchungen fortzusetzen und weiter zu fördern.

Die Geschäftsführung

Der Direktor

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld



Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld hat seit 2010 den Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg inne und ist Direktor des Walter Eucken Instituts. Professor Felds Forschungsschwerpunkte sind Wirtschaftspolitik, Finanzwissenschaft, Neue Politische Ökonomie und Ökonomische Analyse des Rechts.

Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität des Saarlandes wurde Lars P. Feld 1999 an der Universität St. Gallen promoviert und habilitierte sich dort im Jahr 2002. Von 2002 bis 2006 war er Professor für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Finanzwissenschaft an der Philipps-Universität Marburg; von 2006 bis 2010 hatte er den gleichnamigen Lehrstuhl an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg inne. Er ist zudem Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen, Sprecher des Kronberger Kreises (Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft) sowie Ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina (Nationale Akademie der Wissenschaften).

Er war von 2011 bis 2021 Mitglied sowie im abschließenden Jahr Vorsitzender des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und vertrat diesen von 2013 bis 2021 im Unabhängigen Beirat des Stabilitätsrats. Zum Januar 2020 wurde er als wissenschaftliches Mitglied in die Mindestlohnkommission berufen.

Am 2. November 2017 wurde Lars P. Feld von der Universität Luzern die Ehrendoktorwürde verliehen.

Die Geschäftsführenden Forschungsreferenten

Dr. Ekkehard A. Köhler



Ekkehard A. Köhler studierte Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre, Politikwissenschaft sowie Neuere und Neueste Geschichte an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der University of Wisconsin, Madison (USA). Nach seinem Abschluss als Diplom-Volkswirt arbeitete er zunächst bei der Deutschen Bank in Frankfurt a. M. und anschließend am Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung, Abteilung für Wirtschaftspolitik, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Von 2006 bis 2010 war er Dozent am Institute for the International Education of Students (IES) und zwischen 2005 und 2008 freier Mitarbeiter der Badischen Zeitung. Von 2007 bis 2015 war er Doktorand am Walter Eucken Institut, wo er im Dezember 2015 seine Promotion bei Professor Lars P. Feld abschloss. Er war Promotionsstipendiat der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit (bis 2012) und 2012 bis 2013 Associate der Stiftung Neue Verantwortung im Bereich Economic Foresight 2030. Seit Februar 2016 ist Ekkehard A. Köhler geschäftsführender Forschungsreferent am Walter Eucken Institut. Seit dem Wintersemester 2019/2020 vertritt er eine W2-Professur für Volkswirtschaftslehre und Didaktik der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Siegen.

Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Institutionenökonomik, Finanzwissenschaften, Geldtheorie und Geldpolitik sowie der Geschichte des ökonomischen Denkens und der ökonomischen Bildung. Seine aktuellen Schwerpunkte liegen auf Analyse von Institutionen der Geld- und Fiskalverfassung auf Geld- bzw. Kapitalmärkten und der Europäischen Währungsunion sowie auf Schuldentragfähigkeitsanalysen und verhaltensökonomischen Experimenten von Eliten.

Dr. Sarah Necker



Sarah Necker studierte Volkswirtschaftslehre an der Philipps-Universität Marburg und der Stellenbosch University (Südafrika). Von 2008 bis 2014 war sie Doktorandin und Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Professor Lars P. Feld, zunächst an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und ab September 2010 an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seit 2010 ist sie als Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut tätig, dort übernahm sie 2016 eine geschäftsführende Funktion. Sie war für mehrere kurze Forschungsaufenthalte bei Professor John A. List am Becker Friedman Institute der University of Chicago (USA) und an der Université de Rennes 1 (Frankreich).

Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der angewandten Mikroökonomie, insbesondere den Anreizen zu unethischem oder illegalem Verhalten. Der aktuelle Schwerpunkt liegt auf der Untersuchung der Entwicklung von Betrug im Zeitverlauf sowie dem Angebot und der Nachfrage von Schwarzarbeit.

Die Forschungsreferentinnen und Forschungsreferenten

Lilith Burgstaller, M. Sc.



Lilith Burgstaller studierte an der Universität Augsburg und der Universidad de Valladolid in Spanien Volkswirtschaftslehre im Bachelor. Im Anschluss absolvierte sie ein Masterstudium in Public und Non-Profit Management an der Albert Ludwigs Universität Freiburg im Breisgau. Während ihres Studiums sammelte sie Erfahrungen in Praktika und als Werkstudentin bei der Bayerischen Landesbank, einem Start-Up und einer Katastrophenhilfe-Organisation. Durch ein Praktikum lernte sie das Walter Eucken Institut kennen und verfasste im Anschluss an das Praktikum in Zusammenarbeit mit dem Institut ihre Masterarbeit zu Steuerhinterziehung unter Selbstständigen.

Von September 2020 bis August 2021 war Lilith Burgstaller Projektmitarbeiterin im Projekt "Aspiring Migrant Entrepreneurs in Germany – Potentials and Pitfalls in the Start-Up Process" am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES). Im Rahmen dieses Projekts ist sie weiterhin am Institut für Mittelstandsforschung (ifm) der Universität Mannheim affiliert.

Seit September 2021 ist Lilith Burgstaller Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der experimentellen Ökonomie, der Schattenwirtschaft und Steuerhinterziehung sowie der Diskriminierung von Minderheiten.

Yannick Bury, M. Sc.



Yannick Bury studierte Volkswirtschaftslehre an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Während seines Studiums sammelte er praktische Erfahrungen in den Auslandsbüros der Konrad-Adenauer-Stiftung in Shanghai und Singapur, in der Volkswirtschaftsabteilung der Berenberg Bank in London und im Bundesministerium der Finanzen in Berlin. Zudem arbeitete er während seines Studiums als wissenschaftliche Hilfskraft am Walter Eucken Institut. Von 2010 bis 2013 war er als studentischer Mitarbeiter und von 2014 bis 2017 als Persönlicher Referent eines Abgeordneten im Europäischen Parlament tätig.

Seit Januar 2017 ist Yannick Bury Doktorand und seit Sommer 2017 Forschungsreferent am Walter Eucken Institut. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Finanzwissenschaften und der Neuen Politischen Ökonomie. Schwerpunkt seiner Arbeit bilden Fragen des Fiskalföderalismus. Dabei analysiert er ökonomisch und empirisch die Auswirkungen unterschiedlich ausgestalteter föderaler Finanzbeziehungen und Finanzausgleichssysteme.

Yannick Bury war von xxxx bis xxx Promotionsstipendiat der Konrad-Adenauer-Stiftung und Mitglied des

Promotionskollegs Soziale Marktwirtschaft der KAS.

Bei der Bundestagswahl 2022 wurde Yannick Bury als Direktkandidat für den Wahlkreis Emmendingen-Lahr in den Deutschen Bundestag gewählt.



Patrick Hirsch, M. Sc.

Patrick Hirsch studierte Mathematik (BSc) und Volkswirtschaftslehre (MSc) an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Handelshögskolan Göteborg in Schweden. Während des Studiums war er Tutor an der Universität Freiburg und absolvierte Praktika bei der Deutschen Bundesbank, der Europäischen Zentralbank sowie der Prognos AG. Mit Beginn der Promotion ist er seit November 2016 als Forschungsreferent am Walter Eucken Institut Freiburg tätig und doziert an der Pädagogischen Hochschule und am Institute for the International Education of Students in Freiburg (IES). Seit Oktober 2019 ist er Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der internationalen Makroökonomik, der Wachstumsökonomik und der angewandten empirischen Wirtschaftsforschung.



Katharina Pfeil, M. A.

Katharina Pfeil studierte Philosophie, Politik und Ökonomik (B.A.) an der Universität Witten/Herdecke und der University of Latvia und Political Economy (M.A.) am King's College London. Während des Studiums war sie Initiatorin und Projektleiterin der First International PPE Conference und hat die erste Stufe einer EMCC-zertifizierten Business-Coach-Ausbildung sowie ein Praktikum am Walter Eucken Institut absolviert. Katharina Pfeil ist Stipendiatin der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw). Mit Beginn der Promotion ist sie seit Oktober 2017 als Forschungsreferentin am Walter Eucken Institut tätig. Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der Politischen Ökonomie, der Schattenwirtschaft und der ökonomischen Feldexperimente.



Philipp Weber, M. Sc.

Philipp Weber studierte von 2013 bis 2018 Wirtschaftswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover und der Chinese University of Hong Kong mit Spezialisierungen in betriebswirtschaftlicher Steuerlehre, Rechnungslegung, internationale Finanzmärkte und Finanzwissenschaft. Während des Studiums absolvierte er unter anderem Praktika bei BDO und EY in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung und war zwei Jahre wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für öffentliche Finanzen der Leibniz-Universität Hannover. Darüber hinaus hat Philipp Weber ein besonderes Interesse an der Energiewirtschaft. Hier erwarb er praktische Erfahrungen bei UNITI – Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. und bei dem Marquard & Bahls Tochterunternehmen Oiltanking in Singapur, Tallinn (Estland) und Kotka (Finnland).

Seit Mai 2019 ist Philipp Weber Forschungsreferent am Walter Eucken Institut in Freiburg. Sein Forschungsinteresse liegt in der Wirtschaftspolitik und der Finanzwissenschaft, mit Schwerpunkten in der Bepreisung von negativen externen Effekten (Emissionsbesteuerung und Zertifikathandel) und der empirischen Untersuchung des kommunalen Finanzwesens.

Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Finanzen, Personal, Interne Organisation

Dipl.-Volksw. Heidrun Ganz

PR und Veranstaltungen

Franziska Dinter, M. A.

Senior Research Associate

Prof. Dr. Viktor J. Vanberg

Research Associates

Prof. Dr. Nils Goldschmidt
Dr. Nils Hesse
Dr. Daniel Nientiedt
Prof. Dr. Jan Schnellenbach
Prof. Dr. Michael Wohlgemuth

Projektmitarbeiterinnen

Dipl.-Volksw. Wendula Gräfin von Klinckowstroem

Ursula Mayer

Wissenschaftliche Hilfskräfte

Julia Aicher (seit 01.12.2020)
Julia Braun (seit 1.10.2021)
Carolin Burckhardt (1.8.–30.11.2021)
Marie-Sophie Dinsel (1.9.–30.11.2021)
Lukas Schnell (bis 31.7.2021)

Praktikantinnen und Praktikanten

Amanda Benecke (25.1.2021 – 31.3.2021)
Chiara Backes (1.3.2021 – 16.4.2021)
Juliane Beverungen (15.3.2021 – 14.5.2021)
Carolin Burckhardt(3.5.2021 – 28.6.2021)
David Ammann (10.5.2021 – 18.6.2021),
Marie-Sophie Dinsel (5.7.2021 – 10.9.2021)
Christina Borner (6.9.2021 – 15.10.2021),
Maite Gaspers (18.10.2021 – 14.1.2022)

Die Organe des Trägervereins

Vorstand

Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, Direktor des Walter Eucken Instituts
 Prof. Dr. Dr. h. c. Wernhard Möschel, Universität Tübingen
 Prof. Dr. Viktor J. Vanberg, Walter Eucken Institut

Kuratorium

Vorsitzender: Dr. Gerhard Kempter, Kempter Financial Management, Freiburg
 Stellv. Vorsitzende: Dr. Karen Horn, Berlin und Zürich
 Dr. Susanna Hübschmann, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Stuttgart
 Prof. Dr. Wolfgang Kerber, Philipps-Universität Marburg
 Prof. Dr. Günther Knieps, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Prof. Burkart Knospe, Testo AG Lenzkirch
 Prof. Dr. Kerstin Krieglstein, Rektorin der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern

Mitgliederversammlung

Prof. Dr. Thomas Apolte, Westfälische-Wilhelms-Universität Münster / Prof. Dr. Detlef Aufderheide, Hochschule Bremen / Prof. Dr. Jürgen Basedow, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg / Prof. Dr. Thushyanthan Baskaran, Universität Siegen / Prof. Dr. Stefan Bechtold, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich / Prof. Dr. Gerold Blümle, Schopfheim / Prof. Dr. Oliver Budzinski, Technische Universität Illmenau / Prof. Dr. Frank Daumann, Universität Jena / Prof. Dr. Bernhard Duijm, Universität Tübingen / Prof. Dr. Christoph Engel, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn / Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld, Walter Eucken Institut und Universität Freiburg / Prof. Dr. Andreas Freytag, Universität Jena / Dr. Thomas Geer, Essen / Prof. Dr. Egon Görgens, Universität Bayreuth / Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Universität Siegen / Prof. Dr. Dr. h. c. Gernot Gutmann, Bergisch-Gladbach / Prof. Dr. Bernd Hansjürgens, Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle / Prof. Dr. Justus Haucap, Universität Düsseldorf / Prof. Dr. Klaus Heine, Erasmus University Rotterdam / Prof. Dr. Martin Hellwig, Max-Planck-Institut zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern, Bonn / Dr. Karen Horn, Berlin und Zürich / Prof. Dr. Michael Hüther, IW Köln / Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Immenga, Göttingen / Prof. Dr. Dr. h. c. Otmar Issing, Würzburg / Prof. Dr. Joachim Jickeli, Universität Kiel / Dr. Gerhard Kempter, Kempter Financial Management, Freiburg / Prof. Dr. Wolfgang Kerber, Universität Marburg / Prof. Dr. Rainer Klump, Universität Frankfurt / Prof. Dr. Günter Knieps, Universität Freiburg / Prof. Dr. Andreas Knorr, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften, Speyer / Prof. Dr. Lambert T. Koch, Universität Wuppertal / Prof. Dr. Stefan Kolev, Westsächsische Hochschule Zwickau / Prof. Dr. Hanno Kube, Universität Heidelberg / Prof. Dr. Helmut Leipold, Universität Marburg / Prof. Dr. Martin Leschke, Universität Bayreuth / Prof. Dr. Dr. h. c. Ernst-Joachim Mestmäcker, Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht Hamburg / Prof. Dr. Dr. h. c. Josef Molsberger, Rottenburg / Prof. Dr. Dr. h. c. Wernhard Möschel, Universität Tübingen / Prof. Dr. Christian Müller, Universität Münster / Prof. Dr. Dr. h. c. Peter-Christian Müller-Graff, Universität Heidelberg / Prof. Dr. Bernhard Neumärker, Universität Freiburg / Prof. Dr. Wolfgang Oehler, Universität Bielefeld / Prof. Dr. Stefan Okruch, Andrassy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest / Prof. Dr. Ingo Pies, Universität Halle-Wittenberg / Prof. Dr. Athanassios Pitoulis, Universität Hildesheim / Prof. Dr. Franz Reimer, Universität Gießen / Prof. Dr. Mathias Rohe, Universität Erlangen-Nürnberg / Prof. Dr. Dirk Sauerland, Universität Witten-Herdecke / Prof. Dr. Christoph A. Schaltegger, Universität Luzern / Prof. Dr. Mark Schelker, Université Fribourg / Prof. Dr. Dieter Schmidtchen, Universität Saarbrücken / Prof. Dr. Jan Schnellenbach, TU Cottbus-Senftenberg / Prof. Dr. Alfred Schüller, Universität Marburg / Prof. Dr. Günther G. Schulze, Universität Freiburg / Prof. Dr. Ulrich Schwalbe, Universität Hohenheim / Prof. Dr.

Heike Schweitzer, Humboldt-Universität zu Berlin / Prof. Dr. David Stadelmann, Universität Bayreuth / Prof. Dr. Andreas Suchanek, HHL Leipzig Graduate School of Management / Prof. Dr. Theresia Theurl, Universität Münster / Prof. Dr. Peter Thuy, Sparneck / Prof. Dr. Anne van Aaken, Universität Hamburg / Prof. Dr. Viktor J. Vanberg, Walter Eucken Institut, Freiburg / Prof. Dr. Stefan Voigt, Universität Hamburg / Prof. Dr. Florian Wagner-von Papp, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg / Prof. Dr. Gerhard Wegner, Universität Erfurt / Prof. Dr. Dirk Wentzel, Hochschule für Wirtschaft und Gestaltung Pforzheim / Prof. Dr. Michael Wohlgemuth, Berlin / Prof. Dr. Daniel Zimmer, Universität Bonn / Prof. Dr. Reinhard Zintl, Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Förderer und Fördernde Mitglieder des Walter Eucken Instituts

Firmen und Institutionen

Deutsche Bundesbank, Frankfurt
 Dienstgeberseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes, Freiburg
 Otto Graf GmbH, Teningen
 Neoperl GmbH, Müllheim
 Neugart GmbH, Kippenheim

Georg Noll Grundstücksverwaltung GmbH, Freiburg
 Neue Universitätsstiftung, Freiburg
 TSO TAX Winterhalter und Kollegen Steuerberatung, Heitersheim

Privatpersonen

Thomas Adam, Freiburg
 Erich Becker, Bad Krozingen
 Ulrich Behrens, Freiburg
 Dr. Barbara Berthold, Freiburg
 Michael Biedert, Freiburg
 Elmar Bingel, Freiburg
 Heinrich Bolte, Freiburg
 Heiko Bruhn, Ehrenkirchen
 Dr. Susanne Cassel, Berlin
 Roy Dambacher, Freiburg
 Carsten Dethelfs, Heide/Holstein
 Prof. Dr. Hans-Hermann Dickhuth, Freiburg
 Michael Dyllick-Brenzinger, Freiburg
 Dr. Franz Eickhoff, Lünen
 Rainer Eschbach, Görwihl
 Roger Fabry, Würzburg
 Dieter Fischer, Waldkirch
 Georg Fröhner, Hohberg
 Prof. Dr. Günther Gillessen, Freiburg

Dr. Ferdinand Gillmeister, Horben
 Klaus Dieter Harder, Heuweiler
 Simon Grossmann, Troisdorf
 Klaus Dieter Harder, Heuweiler
 Dr. Sven Hartmann, Freiburg
 Wolfgang Henhappl, Kirchzarten
 Dr. Christopher Holl, Köln
 Florian Horbach, Köln
 Dr. Joachim Jaeckle, Freiburg
 Eleonore A. Kerkermeier, Merzhausen
 Horst Klausch, Hohen-Sülzen
 Dr. Christoph Kleiner, Stuttgart
 Prof. Dr. Dr. h. c. Harald Kunz, Saarbrücken
 Herbert Lehmann, Staufen
 Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Gerlingen
 Prof. Dr. Thomas Marx, Freiburg
 Dr. Stephan Märkt, Köln
 Dr. Rudolf Mauch MBA, München
 Dr. Christoph Münzer, Freiburg

IV. FÖRDERNDE MITGLIEDER

Dr. Martin **Murtfeld**, Bad Soden
Bernd **Neugart**, Kippenheim
Gernot **Nobis**, Wentdorf bei Hamburg
Peter **Pohl-Sitzler sr.**, Freiburg
Dr. Olaf **Prüßmann**, Brüssel
Arnfried **Reckemeyer**, Freiburg
Hans-Georg **Schell**, Gundelfingen
Dr. Hans-Rüdiger **Schewe**, Hüfingen
Peter **Schiller**, Grenzach-Whylen
Christa **Schleer**, Freiburg
Prof. Dr. Hans Jürgen **Schlösser**, Landau
Rudi **Schmidt**, Hamburg
Oliver **Schnell**, Gundelfingen
Paul W. **Schöndorf**, Freiburg
Prof. Dr. Marc **Schurr**, Tübingen
Prof. Dr. Li **Sheng**, Taipa, Macao (China)
Prof. oec. Dr. h. c. Lothar **Siebler**, Lauchringen
Dr. Christoph **Sprich**, Berlin
Manfred **Straubenmüller**, Freiburg
Martin **Synowzik**, Freiburg
Dr. Dirk **Tröndle**, Gundelfingen
Dr. Bert **Vogel**, Freiburg
Gerhard **Vögtle**, Freiburg
Wolfgang **Weber**, St. Georgen (Schwarzwald)
Silverio **Zebraal Filho**, Washington D.C. (USA)

Eröffnung der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN? – Walter Eucken und die Soziale Marktwirtschaft“

Wer war Walter Eucken? Was hat er mit der Sozialen Marktwirtschaft zu tun? Was unterscheidet die Soziale Marktwirtschaft von anderen Wirtschaftskonzepten? Auf welchen Elementen baut sie auf? Welche Rolle kann sie bei aktuellen und zukünftigen Herausforderungen spielen? Und was hat das alles mit Freiburg zu tun? Diese und weitere Fragen beantwortet die Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN? Freiburg – Wiege der Sozialen Marktwirtschaft – Walter Eucken und die Freiburger Schule“, die anlässlich des Freiburger Stadtjubiläums in der Meckelhalle des Sparkassenfinanzentrums starten sollte und nun – coronabedingt – eineinhalb Jahre später als geplant zu sehen sein wird. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau uns in Aussicht gestellt hat, dass die Ausstellung im Herbst 2021, genauer Ende Oktober bis Anfang Dezember, nachgeholt werden kann. Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie informiert. Die Ausstellung ist auf Abruf einsetzbar; auf den Seiten 30, 34 und 35 können Sie sich einen Eindruck vom Ergebnis unserer Arbeit machen. Den Zeitraum bis zur endgültigen Ausstellungseröffnung werden wir nutzen, um das mediale Angebot zu erweitern, das Zahlenwerk zu aktualisieren und die ordnungspolitischen Änderungen während der Pandemie aufzuzeigen.

Mit der Ausstellung möchten wir die Bedeutung der Freiburger Schule für die Soziale Marktwirtschaft visuell und multimedial für die breite Stadtgesellschaft aufbereiten. Als Zielgruppe werden neben den Freiburger Bürgerinnen und Bürgern insbesondere Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen, für die eigens digitale Vermittlungsformate entwickelt und Projekte von Freiburger Schülern und von Studierenden der Universität und der Pädagogischen Hochschule eingebunden wurden. So haben die jüngeren Besucher die Möglichkeit, sich über die Werte, die Regeln und das Zukunftspotential dieses Wirtschaftskonzepts, in dessen Zentrum der freie und selbstbestimmte Mensch steht, zu informieren.

Ziel der Ausstellung ist es, das Konzept Soziale Marktwirtschaft zu erläutern und die Rolle aufzuzeigen, die die Freiburger Schule bei deren Entwicklung gespielt hat. Darüber hinaus soll veranschaulicht werden, welche Rolle diesem Konzept gerade jetzt für die Zukunftsfähigkeit Deutschlands und Europas zukommt und vor welchen ordnungspolitischen Herausforderungen wir stehen – mit Europa sowie im globalen Wettbewerb.

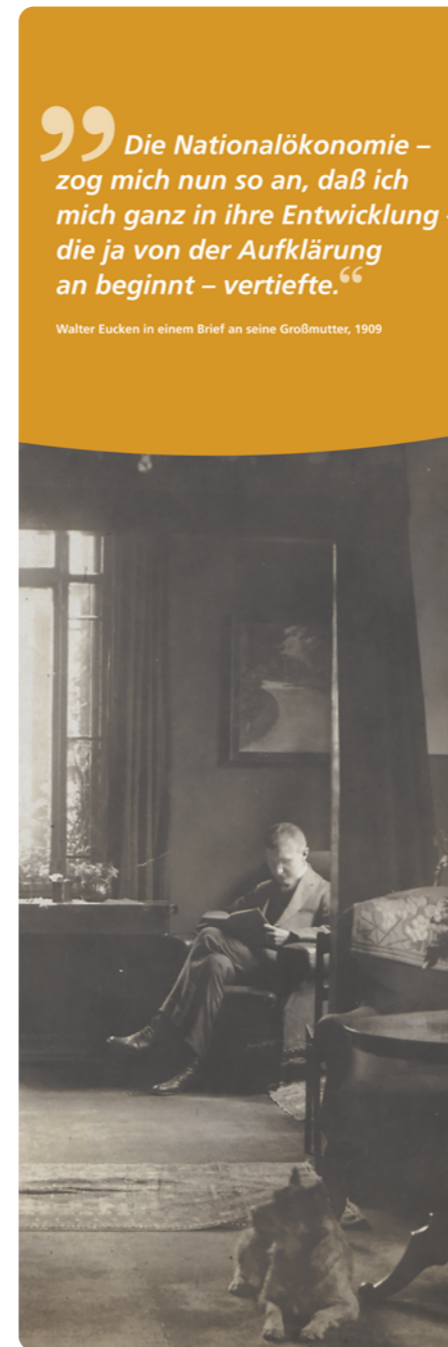
Die Ausstellung von Aktionskreis Freiburger Schule und Walter Eucken Institut findet in Kooperation mit der Universität Freiburg statt. Sie wird nach dem Start in Freiburg durch mehrere Städte in Baden-Württemberg und darüber hinaus wandern, um möglichst vielen jungen Menschen Zugang zu diesem wichtigen Konzept zu ermöglichen.

IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?



Walter Eucken und die Soziale Marktwirtschaft

www.ordnung-in-freiheit.de



Mit aussagekräftigen Bildern und Zitaten unterstützen die hier exemplarisch abgebildeten Fahnen die Inhalte der Stelen.





Unterstützerinnen und Unterstützer des Aktionskreises

Donatoren

Deutsche Bank AG, Freiburg
 EKATO HOLDING GmbH, Freiburg
 Martha Kempter Stiftung, Freiburg
 Kestenholz GmbH, Niederlassung Freiburg
 KNF Neuberger GmbH, Freiburg
 Prof. Dr. Klaus Mangold, Mangold Consulting, Stuttgart
 nova GmbH, Karlsruhe
 Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 Südwestmetall-Bezirksgruppe Freiburg
 Volksbank Breisgau-Nord eG
 Volksbank Freiburg eG

Freunde

Ars Athletica, Freiburg
 Volker Barth, Horgen (CH)
 Franz Bausch, Freiburg
 Beschläge Koch GmbH, Freiburg
 Patric Burggraf, Freiburg
 Dietrich Dettmering-Pletzsch, Bad Vilbel
 Rüdiger Dollhopf, Herbolzheim
 Eckert GmbH & Co. KG, March
 Dr. Wolfgang Eckert, Malsch
 Dr. Günther Grosche, Bonn
 Hans-Otto Holz, Bollschweil
 Herbert Klohé, Freiburg
 Antoinette Klute-Wetterauer, Freiburg
 Kulturpark Freiburg GmbH, Freiburg
 Klaus-Peter Leier, Berlin
 Dr. Barbara Mayer, Freiburg
 Harald Meyer, Freiburg
 Peter Pohl-Sitzler jr., Freiburg
 Dr. Andreas Rohrer, Freiburg
 Dr. Dieter Salomon, Freiburg
 Norbert Schaub GmbH, Neuenburg
 Schmolck GmbH & Co. KG, Emmendingen
 Dr. Stilz, Behrens & Partner GbR, Freiburg
 Jörg Tintelnot, Wittnau
 Wolfgang Weber, St. Georgen
 Thomas Zahn, Freiburg
 Rechtsanwältin Ziechnaus, Erfurt
 Ziemann Sicherheit GmbH, Freiburg

Förderer

Abego Steuerberatungsgesellschaft, Oberkirch
 Alexander Bürkle GmbH, Freiburg
 Paul Becker, Bad Krozingen
 DASY GmbH, Freiburg
 Barbara Gillmann, Freiburg
 Prof. Dr. Ferdinand Gillmeister, Freiburg
 Gisinger Wohnbau GmbH, Freiburg
 Halstrup-Walcher GmbH, Kirchzarten
 Thomas Keller, Freiburg
 Bodo Kirschner, Freiburg
 Uwe Kleiner, Freiburg
 Lätsch & Partner, Freiburg
 Peter Meinecke, Freiburg
 Dr. Ralf Quirin, Freiburg
 Dieter Seibert, Wittnau
 Margot und Dr. Ulrich Selz, Freiburg

Mitglieder

Günther Fritz Ahlers, Liestal (CH)
 Prof. Dr. Hans Albert, Heidelberg
 Dr. Christine Althausen, Freiburg
 Prof. Dr. Ralph Anderegg, Feusisberg (CH)
 Heinz Arens, Freiburg
 Prof. Dr. Heidwolf Arnold, Freiburg
 Dr. Peter Balig, Kirchzarten
 Bareg GmbH & Co. KG, Emmendingen
 Ulrich Baumgartner, Schliengen
 Prof. Dr. Paola Belloni, Freiburg
 Dr. Tobias Benz, Grenzach-Whylen
 Prof. Dr. Uwe Blaurock, Freiburg
 Reinhard Bösl, Freiburg
 Jochen Burkhardt, Freiburg
 Klaus-Dieter Bütow, Mattke AG, Freiburg
 Colombi Hotel R. Burtsche KG, Freiburg
 Max Dirk, Braunschweig
 Dr. Ernst Ulrich Dobler, Freiburg
 Karl-Heinz Dreher, Elzach
 Prof. Dr. Rolf Eckmiller, Freiburg
 Heiner Eggert, Kirchzarten
 Patricia Ehret, Emmendingen
 Prof. Dr. Stefan Ernst, Freiburg
 Extrol Mineralöle, Christian Schulz, Freiburg
 John James Farquharson, Freiburg
 Hans-Peter Fehrenbach, St. Augustin
 Claudia Feierling, Freiburg
 Wolfgang Feierling-Rombach, Freiburg
 Margrith Fiechter, Dornach
 Stephan Fischer, Arnsberg

Mitglieder

Norbert Flasch, Freiburg
 Ulrich Flechsenhar, Freiburg
 Norbert G. Floegel, Weil der Stadt
 Dr. Gerhard Förster, Staufien
 Freiburger Steuerberatungsgesellschaft
 Prof. Dr. Isabel Frese, Freiburg
 Philipp Frese, Freiburg
 Hans J. Friedrichkeit, Maulburg
 Nikolaus Gerspach, Thonex (CH)
 Gerhard Giesel, Freiburg
 Egon Glitz, Freiburg
 Axel Gräfinholt, Freiburg
 Stefanie Griesbaum, Brandity – die Markenexperten, Freiburg
 Angelika Gronewald, Freiburg
 Dr. Jochen Grund, Freiburg
 Sebastian Gütermann, Gutach
 Madline Gund, Schutttertall
 Dr. Martin Haag, Freiburg
 Holger Haberstroh, Freiburg
 Bernd Hagemeister, Ebringen
 Dr. Bruno Hall, Lörrach
 Hermann Harrer, Lörrach
 Dr. Wolfgang Harsk, Freiburg
 Simon Haufe, Freiburg
 Mathias Hecht, Freiburg
 Clemens Heidenreich, Freiburg
 Patrick Heil, Freiburg
 Dr. Martin Heinkele, Freiburg
 Heide Heinzendorff Design, Freiburg
 Dr. Ulrich P. Hermani, Andernach
 Florian Hesse, Freiburg
 Markus Hildmann, Freiburg
 Edgar und Angelika Hill, Freiburg
 Dr. Eugen Hillenbrand, Merzhausen
 Leonhard Hirt, Freiburg
 Florian Horbach, Köln
 Thomas Hotz, Sulzburg
 Rudolf Hübel, Freiburg
 Dr. Joachim Jäckle, Freiburg
 Dr. Richard Jakob, Ihringen
 Jehle Lang Meier-Rudolph Köberle Rechtsanwälte, Freiburg
 Wolfgang Jung, Freiburg
 Dr. Thomas Kaiser, Freiburg
 Gudrun Kaufmann, Freiburg
 Fritz Keller, Vogtsburg
 Dr. Gerhard Kempter, Freiburg
 Dr. Michael F. Keppel, Bad Homburg
 Susanne Kiener, Freiburg
 Peter Kleefass, Freiburg

Marion Knoll, Umkirch
 Prof. Burkart Knospe, Freiburg
 Moye Kolodin, Freiburg
 Dr. Kübler Strategieberatung, Baden-Baden
 Herbert Landwehr, Freiburg
 Martin Lätsch, Freiburg
 Heinrich Lauck, Freiburg
 Hans-Werner Lindgens, Heidelberg
 Loeba GmbH, Karl Stephan Schultze, Lörrach
 Prof. Dr. Sabine Löbbe, Lörrach
 Dr. Karl Georg Lösch, Spardorf
 Dr. Christian Mauch, Baden-Baden
 Elke Martin-Ehret, Emmendingen
 Stefan Maurer, Freiburg
 Medirata GmbH, Margot-Hug Unmüßig, Freiburg
 Markus Meyer, Freiburg
 Uwe Möller, Freiburg
 Dr. Michael Muchenberger, Freiburg
 Andre P. H. Müller, Gernsbach
 Dr. Martin Murtfeld, Bad Soden
 Christian Noll, Freiburg
 Dr. Norbert Nothhelfer, Freiburg
 NSI Präzisionsdrehteile, Lörrach
 Adrian Ochs, Cambridge (UK)
 Dr. Franziska Pankow, Freiburg
 Prof. Dr. Bernward Passlick, Merzhausen
 Christa Porten-Wollersheim, Freiburg
 Stephan Radeke, Ulm
 Dr. Dieter Raps, Schopfheim
 Max-Peter Ratzel, Gundelfingen
 Albert Reiss, Baden-Baden
 Christian Remmert, Köln
 Michael Reuss, Freiburg
 Jens Rhode, Freiburg
 Prof. Dr. Gisela Riescher, Freiburg
 Hans Ritter, Waldkirch
 Dr. Christian Rode, Freiburg
 Markus Rödling, Freiburg
 Dr. Dieter Russmann, Freiburg
 Detlef Sacker, Freiburg
 Johannes Schaefer, Düsseldorf
 Tatjana Schlegel, Freiburg
 Toni Schlegel, Freiburg
 Hans-Christoph Schlüter, Berlin
 Daniela Siegel, Vamilia Invest, Freiburg
 Dr. Franz Josef Scholz, Bad Krozingen
 Paul W. Schöndorf, Freiburg
 Karl Schönenberger, Freiburg
 Laura Schweigert, Merzhausen
 Marijan N. Simundic, Ohlsbach
 Marc Speck, Bad Bellingen

Thomas **Steinle**, Hartheim
Dr. Gesa **Stemberg**, Freiburg
Dorothea **Störr-Ritter**, Waldkirch
Günter **Strigl**, Freiburg
Wolfgang **Studener**, Freiburg
Jürgen **Theobald**, Freiburg
Alexander **Thoma**, Todtnau
Jesko **Treiber**, Freiburg
Lucas **Trutwin**, Wernigerode
Hans-Peter **Unmüßig**, Freiburg
Markus **Vatter**, Vörstetten
Dr. Manfred **Vohrer**, Münstertal
Tobias **Walter**, Stutensee
Prof. Dr. Heike **Walterscheid**, Lörrach
Dr. Frank **Wertheimer**, Freiburg
Christoffer **Wiese**, Riegel
Achim **Wilcke**, Kirchzarten
Christian **Winterhalter**, Heitersheim
Dr. Christoph **Wirtz**, Freiburg
Dr. Karl **von Wogau**, Freiburg
Prof. Dr. Michael **Wohlgemuth**, Berlin
Wössner + Lechler Bauprojekte GmbH, Freiburg
Katrin **Würtherle**, Freiburg
Heinz **Würz**, Denzlingen
Lothar **Zinober**, Freiburg



Vorträge Publikationen
Symposien
Workshops Gesprächsabende
Schriftenreihen

AKTIVITÄTEN

20 21

1. Forschungsprojekte

2016–2021

The Dynamics of Unethical Behavior – Evidence from the Field and the Lab, Fritz Thyssen Stiftung.

2018–2021

Laborexperiment zur Wirkung von Steuertarifen mit Sprung auf Steuerhinterziehung, gefördert von der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg.

2018–2021

Angebot handwerklicher Tätigkeiten auf Online Plattformen – Eine Umfrage unter Handwerksdienstleistern, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg.

2019–2021

The Benefit of Tax Evasion and Monetary Rewards for Consumers – A Survey Among Businesses, Institute for Research in Economic and Fiscal issues.

2019–2021

Compliance in unabhängigen Forschungseinrichtungen, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

2020–2021

Fakten statt Stimmungslage, 3. Malteser Migrationsbericht, gefördert von den Maltesern Deutschland.

2020–2021

Volkswirtschaftliche Studien zum Thema Tiefzinsumfeld und Investitionen, im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

2020–2021

Fortführende Untersuchungen der Grundlagen zu Raterfordernissen und der Durchführung von Bonitäts- und Solvenzanalysen für die deutschen Kommunen im Auftrag der Fedafin AG.

2021

Fiskalische Einordnung der Programme zur Bundestagswahl 2021, gefördert vom CDU Wirtschaftsrat e.V., mit dem Lehrstuhl für Finanzwissenschaft an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

2021

Frühjahrgutachten der Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss.

2020 – 2022

Die Rolle der Medien für die unkonventionelle Geldpolitik der EZB und der EU-Fiskalpolitik, gefördert von der Deutschen Bundesbank.

2. Workshops und Symposien

8. und 9. Oktober 2021

Konferenz zum Thema **Stimmungen** des Walter Eucken Instituts, mit Rainer Hank und Volker Rieble; mit Unterstützung des Lehrstuhls für Arbeitsrecht und Bürgerliches Recht an der LMU München), in Freiburg i.Br.

28. und 29. Oktober 2021

Konferenz zum Thema **Notenbanken im Spannungsfeld zwischen Krisenmanagement und Ordnungspolitik** des Walter Eucken Instituts und des Aktionskreises: Stabiles Geld.

1. Vorträge und Ausspracheabende

25. Januar 2021 Europäische Innovationskulturen und die Entstehung des modernen Wirtschaftswachstums: Eine globale Geschichte der Schwarzwälder Uhrmacherei, ca. 1740 – 1830.

Vortragsveranstaltung des Walter Eucken Instituts
 Referent: **Johannes Staudt** (Universität Freiburg)
 Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts, Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung)

8. März 2021 Liberalismus und Verschwörungsglauben

Vortragsveranstaltung des Walter Eucken Instituts
 Referent: Dr. **Michael Blume** (Antisemitismusbeauftragter des Landes Baden-Württemberg)
 Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts, Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung)

28. Oktober 2021 Unabhängigkeit der Notenbank – ein Auslaufmodell?

Vortragsveranstaltung im Rahmen der gemeinsamen Konferenz mit dem Aktionskreis: Stabiles Geld
 Referent: Prof. Dr. **Otmar Issing** (Universität Würzburg, ehem. Chefvolkswirt und ehem. Direktoriumsmitglied der EZB)



Johannes Staudt



Dr. Michael Blume



Prof. Dr. Otmar Issing

22. November 2021 Ökonomie als Wissenschaft der Präferenzentstehung und Charakterbildung

25. Friedrich-August-von-Hayek-Vorlesung des Walter Eucken Instituts
 Referent: Prof. Dr. **Ernst Fehr** (Universität Zürich)
 Begrüßung: Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld (Direktor des Walter Eucken Instituts, Leiter des Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Mitglied des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung)



2. Konferenzen, Symposien und Workshops

8./9. Oktober 2021 Stimmungen

Interdisziplinäre Konferenz des Walter Eucken Instituts in Kooperation mit Dr. Rainer Hank (FAS) und Prof. Dr. Volker Rieble (LMU München)

Wie ist die Stimmung? Gerade irgendwie nicht so gut. Obwohl es uns doch so gut geht (Wohlstand, Arbeit, Friede) Merkwürdig.

Was sind Stimmungen? Ein weicher, atmosphärischer Begriff, mutmaßlich mit großer Mächtigkeit: Es war der heiße Sommer 2018, der die Gleichgültigkeit der Leute gegenüber dem Klimawandel gedreht hat – und Greta Thunberg, Robert Habeck & Co. überhaupt erst den Resonanzboden bereitet hat. Ein Stimmungsumschwung also. Aber war es auch die Kriegsbegeisterung im Sommer 1914, welche dem Ersten Weltkrieg seine Akzeptanz gebracht hat? Oder liegen die Historiker falsch, die uns diese Stimmungsgeschichte immer falsch erzählt haben, nichts als Stimmungsmache (eine Art von Storytelling)? Wie kam es, dass in den 1970er-Jahren Kenyes plötzlich aus der Mode gekommen war und stattdessen Hayek als angesagt galt? Wann also kippt eine Stimmung? Braucht es dafür eine „Stimmungskanone“ oder vollzieht sich die Sache eher unbemerkt.

Fragen über Fragen, die man gemäß unserer Freiburger Tradition nur aus dem unterschiedlichen Blick der Disziplinen beantworten kann. Fragen u.a. wären: Was wissen die Musikwissenschaftler über Stimmung und Resonanz der Instrumente als Voraussetzung für den Klang? Was wissen die Psychologen über die zugehörigen Emotionen? Was wissen Soziologen und Historiker über die erforderlichen Wirkfaktoren kollektiver Stimmungen und der zugehörigen Erwartungen/ Enttäuschungen?

Begrüßung und thematische Einführung

Prof. Dr. Dr. h. c. **Lars P. Feld** (Walter Eucken Institut), Dr. **Rainer Hank** (Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung) und Prof. Dr. **Volker Rieble** (LMU München)

Die philosophische Perspektive: Die welterschließende Funktion der Stimmungen.

Dr. **Gerhard Tonhauser** (TU Darmstadt)

Die sozialgeschichtliche Perspektive: Stimmung als entscheidungsrelevante Demoskopie. Geschichtswissenschaftliche Annäherung an ein schillerndes Phänomen.

Prof. Dr. **Wolfram Pyta** (Universität Stuttgart)

Die musikwissenschaftliche Perspektive: Zwischen akustischem Phänomen und ästhetischer Idee: Stimmung(en) in der Musik.

Prof. Dr. **Melanie Wald-Fuhrmann** (Max-Planck-Institut für empirische Ästhetik Frankfurt a. M.)

Die kulturwissenschaftliche Perspektive: Stimme – Stimmung. Der Fall aus der Harmonie in den Schrei.

Prof. Dr. **Barbara Vinken** (LMU München)

Die kognitions- und neurowissenschaftliche Perspektive: Wie Stimmungen unser Denken beeinflussen.

Prof. Dr. **Gesine Dreisbach** (Universität Regensburg)

Die philologische Perspektive: Verstimmt, von wegen geriner Dinge...

Prof. Dr. **Roland Reuss** (Universität Heidelberg)

Die theologische Perspektive: „Tristesse oblige“. Marginalien zu Odo Marquard in theologischer Absicht.

Prof. Dr. **Magnus Striet** (Universität Freiburg)

Die verhaltensökonomische Perspektive: Stimmungen – ein bisher unbekanntes Wesen in der Ökonomik.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. **Bruno Frey** (CREMA, Zürich)

Die ideengeschichtliche Perspektive: Stimmungsdemokratie? Ängste und Hoffnungen, Leidenschaften und Interessen aus der Perspektive der politischen Theorie.

Prof. Dr. **Jens Hacke** (Universität der Bundeswehr München)

Die soziologische Perspektive: Die Entstehung von Stimmungsräumen. Das Beispiel Ostdeutschland.

Prof. Dr. **Heinz Bude** (Universität Kassel)



28./29. Oktober
2021

Notenbanken im Spannungsfeld zwischen Krisenmanagement und Ordnungspolitik
Interdisziplinäre Konferenz des Walter Eucken Instituts und des Aktionskreises: Stabiles Geld

Begrüßung und thematische Einführung
Prof. Dr. Dr. h. c. **Lars P. Feld** (Walter Eucken Institut)

Risiken der Staatsverschuldung nach der Pandemie
Prof. Dr. **Michael Krause** (George Mason University)

Kriterien für die Unterscheidung zwischen Geldpolitik und Finanzpolitik: Ein Versuch
Prof. Dr. Dr. h. c. **Lars P. Feld** (Walter Eucken Institut)

Bargeldabschaffung und digitales Zentralbankgeld.
Prof. Dr. **Gerhard Rösl** (OTH Regensburg) und Prof. Dr. **Franz Seitz** (OTH Amberg-Weiden)

The Role of Housing as a Determinant of Individual Trust in the ECB.
Patrick Hirsch (Walter Eucken Institut)

Preiskonzept und Stabilitätsziel der EZB: überzeugend und alternativlos?
Gerhard Ziebarth (Bundesbankdirektor a. D.)

Abschlussbesprechung und Verabschiedung
Prof. Dr. **Gerhard Rösl** (OTH Regensburg)



15. April 2021

US-Handelspolitik unter Joe Biden: America Light oder Multilateralism first? Die Zukunft der transatlantischen Beziehungen.

Ordnungspolitisches Abendbrot, Referentin: Dr. **Stormy-Annika Mildner** (Direktorin des Aspen Institute Germany in Berlin)

Unter dem Eindruck der noch jungen Präsidentschaft von Joe Biden und von dem Sturm auf das Kapitol, das seine Amtseinführung überschattete, sprach die neue Direktorin des Aspen Institute Germany auf Einladung von Aktionskreis und Walter Eucken Institut. Das Aspen Institut ist ein renommierter politikorientierter Thinktank, der sich auf transatlantische Beziehungen und Fragen von globaler Bedeutung konzentriert. Fragen zur neuen US-Handelspolitik konnte Mildner fundiert analysieren und einordnen, war sie von 2014 bis 2020 als Leiterin der Abteilung „Außenwirtschaftspolitik“ beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) für internationale Handels- und Investitionsthemen zuständig.



23. September 2021 F. A. Hayek und die politische Ökonomie sich wandelnder Präferenzen

Vortragsveranstaltung, Referent: Prof. Dr. **Malte Dold** (Pomona College, CA, USA)

F. A. Hayek war nicht nur ein brillanter Sozialphilosoph und glühender Verfechter des (klassischen) Liberalismus, sondern auch ein innovativer Ökonom, der in vielen Fragen seiner Zeit voraus war. Ein Beispiel hierfür ist der hohe Stellenwert den Hayek der Idee endogener, d.h. sich wandelnder, Präferenzen von Konsumenten beimisst. Der Vortrag ist in drei Teile gegliedert. Im ersten Teil werden Stellen in Hayeks Werk beleuchtet, in denen die Idee von sich wandelnden Präferenzen eine zentrale Rolle einnimmt. Ein Beispiel hierfür ist Hayeks Eingeständnis, dass Konsumentenbedürfnisse nicht nur am Markt bedient, sondern auch durch unternehmerische Aktivität erschaffen werden. Der zweite Teil des Vortrags widmet sich Hayeks weniger bekanntem Buch The Sensory Order (1952), in welchem er für die Neuroplastizität unseres Gehirns argumentiert und hiermit die theoretische Grundlage für sich wandelnde Präferenzen liefert. Der dritte Teil des Vortrags diskutiert einige der weitreichenden Implikationen der Idee sich wandelnder Präferenzen für die ökonomische Theorie und politische Praxis. Es wird ersichtlich, dass Werte wie Freiheit und Autonomie neue Relevanz gewinnen, wenn wir anerkennen, wie sehr unsere Präferenzen und Bedürfnisse das Ergebnis sozio-kultureller Einflussfaktoren sind.



5. Oktober 2021 Bericht aus Brüssel und Berlin – Finanzpolitik und haushaltspolitische Spielräume

Vortragsveranstaltung, Referenten: Dr. **Susanne Cassel** und Dr. **Olaf Prüßmann** (beide Beiräte des Aktionskreises Freiburger Schule)

Kurz nach der Bundestagswahl berichtete Dr. Susanne Cassel über aktuelle Themen ihrer Arbeit im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, wo sie das Referat „Finanzpolitik, konjunkturpolitische Koordinierung“ leitet. Olaf Prüßmann ist in Brüssel tätig, wo er geschäftsführender Direktor für ökonomische und finanzielle Angelegenheiten beim Rat der Europäischen Union ist.



30. Oktober 2021 Vernissage der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN? Walter Eucken und die Soziale Marktwirtschaft“



in der Meckelhalle der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Grüßwort der Stadt Freiburg: **Ulrich von Kirchbach** (Erster Bürgermeister)

Begrüßung des Gastgebers: **Marcel Thimm** (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau)

Moderation und Einführung: **Margot Selz** (Vorsitzende des Aktionskreises Freiburger Schule) und **Prof. Dr. h. c. Lars P. Feld** (Direktor des Walter Eucken Instituts)

Rede des Schirmherrn der Ausstellung: **Dr. Wolfgang Schäuble** MdB

Weitere Informationen und Eindrücke der Ausstellung finden Sie auf den Seiten... beim Bericht des Aktionskreises Freiburger Schule.



3. November 2021 BZ-Talk der Reihe „hautnah“: „Nützt die Freiburger Schule noch heute?“



Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung

Es diskutierten: **Hanna Böhme** (Geschäftsführerin der FWTM), **Prof. Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld** (Direktor des Walter Eucken Instituts), **Thomas Burger** (Präsident des WViB) und **Reiner Geis** (Bezirksgeschäftsführer Verdi Südbaden Schwarzwald)
Moderation: **Bernd Kramer** (Badische Zeitung)

Wie sollen Wirtschaft und Gesellschaft auf den Klimawandel reagieren? Gehören Demokratie und Marktwirtschaft zusammen? Wie viel Gleichheit, wie viel Freiheit brauchen wir in der Bundesrepublik? Gefährden Internetriesen wie Facebook, Google & Co. die Soziale Marktwirtschaft?

Diese Themen wurden bei der Diskussion "Die Freiburger Schule – Können ihre (ordoliberalen) Erkenntnisse uns heute bei der Lösung wirtschaftlicher und politischer Probleme helfen?" am Mittwoch, 3. November 2021, um 19 Uhr erörtert. Moderiert wurde die Diskussion von Bernd Kramer, Leiter der Wirtschaftsredaktion der BZ. In die Veranstaltung führte Thomas Fricker, Chefredakteur der BZ, ein.

9. November 2021 Globalisierung ohne Wenn und Aber?

Vortragsveranstaltung im Rahmen der Ausstellung

Referent: Prof. Dr. **Tim Krieger** (Uni Freiburg und Aktionskreis Freiburger Schule)

Im Mittelpunkt der Forschung von Tim Krieger stehen die Folgen zentraler Trends, die für heutige Gesellschaften und nationale sowie internationale Wirtschaftsordnungen von fundamentaler Bedeutung sind: die zunehmende Internationalisierung (bzw. Globalisierung) der Wirtschaft, die Digitalisierung und die voranschreitende Alterung der Bevölkerungen der Industrie- und Schwellenländer.



18. November 2021 Vortrag und Vorstellung des Buches „Gekippt: Was wir tun können, wenn Systeme außer Kontrolle geraten.“

Vortragsveranstaltung im Rahmen der Ausstellung

Referent: Prof. Dr. **Nils Goldschmidt** (Universität Siegen)

Nils Goldschmidt ist Professor für Kontextuale Ökonomik und ökonomische Bildung an der Universität Siegen. Zugleich ist er dort Vorsitzender des Zentrums für ökonomische Bildung (ZöBiS) und Direktor des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB). Er ist zudem Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V., Tübingen, Mitglied im Vorstand des Wilhelm Röpke Instituts e.V., Erfurt, Mitglied im Vorstand der Görres Gesellschaft, Bonn, und Affiliated Fellow am Walter Eucken Institut e.V., Freiburg.



23. November 2021 Gespräch mit Fritz Keller und Martin Schmitt über Spielregeln in Sport, Wirtschaft und Gesellschaft

Diskussionsveranstaltung im Rahmen der Ausstellung

Diskutanten: **Fritz Keller** (Unternehmer, ehem. Präsident des SC Freiburg und des DFB) und **Martin Schmitt** (Olympiasieger, mehrfacher Weltcup Sieger und vierfacher WM-Sieger im Skispringen)

Moderation: **André Olveira-Lenz** (IHK Südlicher Oberrhein)

Die Freiburger Ordoliberalen vergleichen die Regeln des Marktes oft mit Spielregeln. Ähnlich wie etwa beim Fußball der Spielverlauf von den Spielregeln abhängt, so wird am Markt der Erfolg von Anbietern und Nachfragern von den für den Wettbewerb geltenden Regeln beeinflusst. Ausgehend von diesem Gedanken laden wir zur Diskussion und zum Austausch darüber ein, welche Bedeutung Regeln und Regelwerke in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Zusammenleben sowie im Sport haben.



3. Dezember 2021 Preisverleihung zur Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN? Walter Eucken und die Soziale Marktwirtschaft“



Pandemie-bedingt fand die Preisverleihung zu den verschiedenen Wettbewerben, die im Rahmen der Ausstellung „IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN“ ausgeschrieben wurden, hybrid statt.

15. Dezember 2021 Vorstellung des Jahresgutachtens 2022/2023 des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung



Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung

Referent: Dr. **Wolf Heinrich Reuter** (Generalsekretär des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung)

Begrüßung: **Christian Noll** (Vorstand Aktionskreis Freiburger Schule)

Die mittlerweile traditionelle Vorstellung des Jahresgutachtens der Wirtschaftsweisse soll auch nach dem Ausscheiden von Lars P. Feld aus dem Rat fortgeführt werden. Der Referent Wolf Heinrich Reuter, der seit Mai 2018 Generalsekretär des Sachverständigenrats ist, stellte das Jahresgutachten für Mitglieder des Aktionskreises Freiburger Schule und des Walter Eucken Instituts sowie für Studierende und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Uni Freiburg vor.

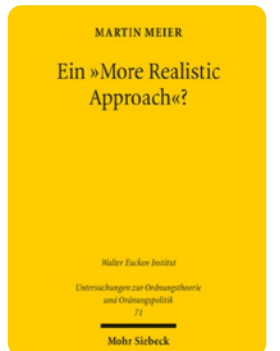
A. Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik

Martin Meier

Ein „More Realistic Approach“? Zu den Möglichkeiten und Grenzen der verhaltensökonomischen Analyse des Wettbewerbsrechts

Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik **Nr. 71**
Tübingen: Mohr Siebeck, 2021. XIX, 440 Seiten.

Während in Europa in den letzten 20 Jahren intensiv um den Einfluss des »More Economic Approach« gerungen wurde, hat sich in den USA mit »Behavioral Antitrust« ein neuer verhaltensökonomischer Wettbewerbsansatz hervor getan. Dieser geht bei der wettbewerbsrechtlichen Analyse nur noch von beschränkt rationalen, willensstarken und eigeninteressierten Marktakteuren aus. Die verhaltensökonomische Analyse des Wettbewerbsrechts kann als Basis für einen wiederum neuen Wettbewerbsansatz gesehen werden: dem »More Realistic Approach«. Dieser Ansatz will die Wettbewerbspolitik soweit wie möglich von den unrealistischen, theoretischen Annahmen befreien und mit empirisch erhärteten Fakten unterfüttern: Die Wettbewerbspolitik soll sich am realen Verhalten und den realen Zielen der Marktakteure orientieren, und damit der wettbewerbsrechtlichen Analyse realistischere Modelle zugrunde legen. Martin Meier geht dabei der grundlegenden Frage nach, wo die Möglichkeiten und Grenzen der verhaltensökonomischen Analyse des Wettbewerbs liegen.





Lars P. Feld und Christian Molitor (Hrsg.)

Einfache Wahrheiten zählen. Beratung mit ordnungspolitischem Anspruch. Gesammelte Schriften von Olaf Sievert.

Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik Nr. 72
Tübingen: Mohr Siebeck, 2022, XVI, 486 Seiten.

Dies ist eine Auswahl von Veröffentlichungen von Olaf Sievert, einem der wichtigsten Ökonomen der Bundesrepublik Deutschland. Sievert war vor allem wirtschaftspolitischer Berater, seine Laufbahn war eng verknüpft mit dem Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Seine Schriften richten sich nicht nur an ein Fachpublikum sondern häufig an die interessierte Öffentlichkeit. Sie leben vom Glauben an die Kraft des guten Arguments und der offenen Diskussion.

Sievert tritt früh für die angebotspolitische Wende, die Anfang der 1980er Jahre vollzogen wurde. Er beschäftigte sich über Jahrzehnte mit Währungspolitik und wurde ein prominenter Fürsprecher der Europäischen Währungsunion. Die Globalisierung und ihre wirtschaftspolitischen Auswirkungen analysierte er weitsichtig. Mit Verve befasste er sich mit der deutschen Einheit.

Sieverts Schriften sind lesenswert, auch wenn sie sich auf konkrete historische Situationen beziehen. Sie verdanken ihre Zeitlosigkeit den tiefen Einsichten, die oft en passant vermittelt werden, und nicht zuletzt dem originellen Stil.

C. Freiburger Diskussionspapiere zur Ordnungsökonomik

Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics

- 21/01 Heiko T. Burret / Lars P. Feld / Christoph A. Schaltegger: **Fiscal Federalism and Economic Performance – New Evidence from Switzerland**
- 21/02 Stefan Kolev: **When Liberty Presupposes Order: F. A. Hayek's Learning Ordoliberalism**
- 21/03 Benoît Le Maux, David Masclot, Sarah Necker: **Monetary Incentives and the Contagion of Unethical Behavior**
- 21/04 Yannick Bury / Lars P. Feld / Heiko T. Burret: **Skimming the Achieved? – Quantifying the Fiscal Incentives of the German Fiscal Equalization Scheme and its Reforms since 1970**
- 21/05 Lars P. Feld / Ekkehard A. Köhler / Daniel Nientiedt: **Ordoliberalism and the Social Market Economy**
- 21/06 Jan Schnellenbach: **Herausforderungen für die Finanzpolitik in Deutschland nach der Covid-Krise: Schuldenbremse und Vermögensbesteuerung**
- 21/07 Jan Schnellenbach: **The Concept of Ordnungspolitik: Rule-Based Economic Policy-Making from the Perspective of the Freiburg School**
- 21/08 Lars P. Feld / Lukas Nöh / Wolf Heinrich Reuter / Mustafa Yeter: **Von der Corona-bedingten Schuldenaufnahme zur Wiedereinhaltung der Schuldenbremse**
- 21/09 Lars P. Feld: **Freiheitliche Wirtschaftspolitik ist Ordnungspolitik. 15. Berliner Rede zur Freiheit**
- 21/10 Lars P. Feld / Wolf Heinrich Reuter: **The German 'Debt Brake': Success Factors and Challenges**



Professor Dr. Dr. h. c. Lars P. Feld

Direktor

1. Publikationen

Herausgeberschaften von Fachzeitschriften (einschl. Special Issues), Jahrbüchern und Tagungsbänden

Jahrbuch für direkte Demokratie, Band 10, 2020, Nomos, Baden-Baden, Dezember 2021, 311 Seiten (mit NADJA BRAUN BINDER (Schriftleitung), PETER M. HUBER, KLAUS POIER, FABIAN WITTECK).

Aufsätze in Zeitschriften und Jahrbüchern (mit Begutachtung)

Fiscal Federalism and Income Inequality: An Empirical Analysis for Switzerland, *Journal of Economic Behavior and Organization* 185, 2021, S. 463 – 494 (mit CHRISTIAN FREY, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LUKAS A. SCHMID).

Überarbeitete Fassung von: CESifo Working Paper No. 7407, München, Dezember 2018; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 19/05, Walter Eucken Institut, Freiburg, November 2019 (mit CHRISTIAN FREY, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LUKAS A. SCHMID).

Risk Sharing, Regional Stabilization, and Redistribution: – The Role of Fiscal Mechanisms in Switzerland, *Oxford Economic Papers* 73 (2), 2021, 601 – 622 (mit CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und JANINE STUDERUS).

Überarbeitete Fassung von: CESifo Working Paper Paper No. 6902, München, Februar 2018; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 18/02, Walter Eucken Institut, Freiburg, Februar 2018 (mit CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und JANINE STUDERUS).

The European Phoenix 2.0 – How Can the EU, Again, Rise from the Ashes?, *Zeitschrift für Politik* 68 (2), 2021, S. 167 – 174 (mit EKKEHARD A. KÖHLER).

The German Federal Constitutional Court Ruling and the European Central Bank's Strategy, *Journal of Financial Regulation* 7 (2), 2021, S. 217 – 253 (mit VOLKER WIELAND).

Überarbeitete Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 20/05, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., September 2020; IMFS Working Paper No. 145, Institute for Monetary and Financial Stability, Frankfurt a.M., September 2020; Discussion Paper No. 15320, CEPR, London September 2020 (mit VOLKER WIELAND).

The German Anti-Keynes? On Walter Eucken's Macroeconomics, *Journal of the History of Economic Thought* 43 (4), 2021, S. 548 – 563 (mit EKKEHARD A. KÖHLER und DANIEL NIENIEDT).

Überarbeitete Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 18/11, Walter Eucken Institut, Freiburg, August 2018 (mit EKKEHARD A. KÖHLER und DANIEL NIENIEDT).

Von der Corona-bedingten Schuldenaufnahme zur Wiedereinhaltung der Schuldenbremse, *Perspektiven der Wirtschaftspolitik* 22 (4), 2021, S. 330 – 349 (mit LUKAS NÖH, WOLF H. REUTER und MUSTAFA YETER).

Überarbeitete Fassung von: Arbeitspapier 01/2021, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden, Mai 2021, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 21/08, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., Mai 2021 (mit LUKAS NÖH, WOLF HEINRICH REUTER und MUSTAFA YETER).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Does the Swiss Debt Brake Induce Sound Federal Finances? A Synthetic Control Analysis, CESifo Working Paper No. 6044, München, August 2016, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 18/08, Walter Eucken Institut, Freiburg, Juli 2018, überarbeitete Fassung, September 2020 (,revise and resubmit').



Federalism and Foreign Direct Investment: An Empirical Analysis, CESifo Working Paper No. 9120, München, Mai 2021; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 22/04, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., April 2022 (mit EKKEHARD A. KÖHLER, LEONARDO PALHUCA und CHRISTOPH A. SCHALTEGGER).

Do Party Ties Increase Transfer Receipts in Cooperative Federalism? – Evidence from Germany, CESifo Working Paper No. 8580, München, September 2020; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 22/09, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., September 2022 (mit YANNICK BURY und EKKEHARD A. KÖHLER).

Skimming the Achieved? – Quantifying the Fiscal Incentives of the German Fiscal Equalization Scheme and Its Reforms since 1970, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 21/04, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., März 2021; überarbeitete Fassung, September 2022 (mit HEIKO T. BURRET und YANNICK BURY).

Heterogeneous Price and Quantity Effects of the Real Estate Transfer Tax in Germany, Arbeitspapier 10/2020, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden, Dezember 2020; Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 20/10, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., Dezember 2020 (mit DÉSIRÉE I. CHRISTOFZIK und MUSTAFA YETER).

Unraveling the Productivity Paradox: Evidence for Germany, Discussion Paper No. 16187, CEPR, London, Mai 2021 (mit DÉSIRÉE I. CHRISTOFZIK, STEFFEN ELSTNER und CHRISTOPH M. SCHMIDT); überarbeitete Fassung: Oktober 2021; überarbeitete Fassung von: *The German Productivity Paradox – Facts and Explanations*, Ruhr Economic Papers # 767, Ruhr Universität Bochum und RWI, Essen, August 2018; CESifo Working Paper No. 7231, München, September 2018; überarbeitete Fassung von: *The Slowdown of German Productivity Growth*, Arbeitspapier, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden, November 2016 (mit STEFFEN ELSTNER und CHRISTOPH M. SCHMIDT).

“Whatever It Takes!” How Tonality of TV-News Affects Government Bond Yield Spreads during Crises, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 20/09, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., Dezember 2020; überarbeitete Fassung: Oktober 2021 (mit PATRICK HIRSCH, EKKEHARD A. KÖHLER und TOBIAS THOMAS).

Kommentare, kürzere Beiträge und Editorials

Ordnungspolitik und Krise, *Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen* 74 (1), 2021, S. 14 – 16.

Die Schweiz und ihre Zukunft als Sonderfall, in: GERHARD SCHWARZ, *Die Schweiz hat Zukunft: Von der positiven Kraft der Eigenart*, NZZ Libro, Zürich 2021, S. 153 – 158.

Aufsätze in Zeitschriften ohne Begutachtungsprozess und in Blogs

Wettbewerb im Interesse der Bürger, Schweizer Monat – Die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur 1086, Mai 2021, S. 62 – 63.

Zukunftsperspektiven sichern durch Reformen, nicht durch Schulden, *Wirtschaftsdienst* 101 (6), 2021, S. 418 – 424 (mit VERONIKA GRIMM und WOLF HEINRICH REUTER).

Trotz Schuldenbremse: Die öffentliche Hand nutzt die Tiefzinsphase, *Die Volkswirtschaft* 94 (8-9), 2021, S. 22 – 25 (mit YANNICK BURY, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, PHILIPP WEBER und LAURA ZELL). *Le secteur public profite des taux bas malgré le frein à l'endettement*, *La Vie économique* 94 (8-9), 2021, S. 22 – 25 (mit YANNICK BURY, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, PHILIPP WEBER und LAURA ZELL).

Nach dem COVID-Schock – Die Wirtschaftslage, *Die Politische Meinung* 66 (570), September/Okttober 2021, S. 75 – 79.



The German Productivity Paradox: A Home-grown Affair, VoxEU vom 22. November 2021 (mit DÉSIRÉE I. CHRISTOFZIK, STEFFEN ELSTNER und CHRISTOPH M. SCHMIDT).

Wiederabgedruckt in überarbeiteter deutscher Fassung als: Das deutsche Produktivitätsparadoxon – Eine Spurensuche, inclusive productivity vom 16. Februar 2022 (mit DÉSIRÉE I. CHRISTOFZIK, STEFFEN ELSTNER und CHRISTOPH M. SCHMIDT).

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2021: Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, in: LARS P. FELD, SVEN CARSTENSEN, MICHAEL GERLING, CAROLIN WANDZIK und HARALD SIMONS, Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Berlin 2021, S. 27 – 77 (mit PATRICK HIRSCH).

Freiheitliche Wirtschaftspolitik ist Ordnungspolitik, in: ANSGAR TIETMEYER und PATRICIA SOLARO (Hrsg.), Neue Herausforderungen der Sozialen Marktwirtschaft – Das deutsche Wirtschaftsmodell in einer globalisierten, digitalen und sozial wie ökologisch fragilen Welt, Springer, Wiesbaden 2021, S. 35 – 47.

Überarbeitete Fassung der 15. Berliner Rede zur Freiheit, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, April 2021, Freiburger Diskussionspapiere zur Ordnungswirtschaft No. 21/9, Walter Eucken Institut, Freiburg, Mai 2021.

Marktwirtschaft vs. Staatskapitalismus: Ist unser Wirtschaftsmodell konkurrenzfähig?, in: SIEGFRIED RUSSWURM und JOACHIM LANG (Hrsg.), Die europäische Alternative – Unser Weg in Zeiten des globalen Umbruchs, Herder, Freiburg i.Br. 2021, S. 98 – 116.

Überarbeitete und erweiterte Fassung eines Festvortrags mit dem Titel ‚Zum Zustand der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland‘, gehalten anlässlich der Verleihung des Roman Herzog Forschungspreises am 16. Juli 2014 in München; Thesenartig bereits vorgestellt unter dem Titel ‚Acht Thesen zur Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft‘ im Bad Boller Wirtschaftsgespräch anlässlich des 70. Jahrestags der ‚Freiburger Denkschrift‘ am 28. Juni 2013.

Studien, Argumente und Beiträge des Kronberger Kreises

Die geldpolitische Strategie der EZB: Was geändert werden sollte und was nicht, Schriftenreihe Band 67, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin, März 2021, 67 Seiten (mit CLEMENS FUEST, JUSTUS HAUCAP, HEIKE SCHWEITZER, VOLKER WIELAND und BERTHOLD WIGGER).

Englische Fassung: The Monetary Policy Strategy of the European Central Bank: Review and Recommendations, Schriftenreihe Band 67, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin, Mai 2021, 65 Seiten (mit CLEMENS FUEST, JUSTUS HAUCAP, HEIKE SCHWEITZER, VOLKER WIELAND und BERTHOLD WIGGER).

Anleitung zum Regieren, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Nr. 37 vom 19. September 2021, S. 22 (mit CLEMENS FUEST, JUSTUS HAUCAP, HEIKE SCHWEITZER, VOLKER WIELAND und BERTHOLD WIGGER).

Die Herausforderungen jetzt annehmen! Demografischer Wandel, Klimaschutz, Digitalisierung, Schriftenreihe Band 68, Stiftung Marktwirtschaft, Berlin, Oktober 2021, 63 Seiten (mit CLEMENS FUEST, JUSTUS HAUCAP, HEIKE SCHWEITZER, VOLKER WIELAND und BERTHOLD WIGGER).

Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Leopoldina – Nationale Akademie der Wissenschaften

Klimaneutralität: Optionen für eine ambitionierte Weichenstellung und Umsetzung, Positionspapier der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina, Halle, und des Rats für nachhaltige Entwicklung, Berlin und Halle, Juni 2021, 44 Seiten (mit ALEXANDER BASSEN, ANTJE BOETIUS, ULLA BURCHARDT, KATRIN BÖHNING-GAESE, SAORI DUBOURG, OTTMAR EDENHOFER, ANITA ENGELS, MANFRED FISCHEDICK, CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL, VERONIKA GRIMM, JUTTA HANSON, GERDA HASSELFELDT, GERALD HAUG, CHARLOTTE KREUTER-KIRCHHOF, JÖRG-ANDREAS KRÜGER, MARKUS LEWE, LISI MAIER, HUBERTUS PAETOW, KATHERINA REICHE, GUNDA RÖSTEL, DIRK UWE SAUER, WERNER SCHNAPPAUF, IMME SCHOLZ, SABINE SCHLACKE, ROBERT SCHLÖGL, CHRISTOPH M. SCHMIDT, ELKE WEBER, HUBERT WEIGER und HEIDEMARIE WIECZOREK-ZEUL).

Englische Übersetzung: Climate Neutrality – Options for Ambitiously Laying the Foundations and for Realisation, Position Paper by the German Council for Sustainable Development (RNE) and German National Academy of Sciences Leopoldina, Berlin and Halle, June 2021, 45 pages (with ALEXANDER BASSEN, ANTJE BOETIUS, ULLA BURCHARDT, KATRIN BÖHNING-GAESE, SAORI DUBOURG, OTTMAR EDENHOFER, ANITA ENGELS, MANFRED FISCHEDICK, CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL, VERONIKA GRIMM, JUTTA HANSON, GERDA HASSELFELDT, GERALD HAUG, CHARLOTTE KREUTER-KIRCHHOF, JÖRG-ANDREAS KRÜGER, MARKUS LEWE, LISI MAIER, HUBERTUS PAETOW, KATHERINA REICHE, GUNDA RÖSTEL, DIRK UWE SAUER, WERNER SCHNAPPAUF, IMME SCHOLZ, SABINE SCHLACKE, ROBERT SCHLÖGL, CHRISTOPH M. SCHMIDT, ELKE WEBER, HUBERT WEIGER and HEIDEMARIE WIECZOREK-ZEUL).

Gutachten und Expertisen des Sachverständigenrats zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung

Die Chancen der Digitalisierung, Handelsblatt Nr. 8 vom 13. Januar 2021, S. 48; Online unter dem Titel: Sachverständigenrat: Deutschland muss Wirtschaft und Verwaltung konsequenter digitalisieren (mit VERONIKA GRIMM, MONIKA SCHNITZER, ACHIM TRUGER und VOLKER WIELAND).

Mitarbeit an Gutachten, Stellungnahmen, Kurzexptisen und Ministerbriefen des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen (2003 – 2011 und ab 2021)

Bedingungsloses Grundeinkommen, Gutachten 02/21 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 21. Juli 2021, Berlin, September 2021, 51 Seiten.

Sollte wegen der Corona-Krise eine einmalige Vermögensabgabe erhoben werden?, Stellungnahme 03/21 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 17. Mai 2021, Berlin, Oktober 2021, 17 Seiten.

Das Schuldenmanagement des Bundes: Ein Plädoyer für längere Laufzeiten und eine Reform der Agio- und Disagio-Regeln, Stellungnahme 04/21 des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen vom 27. Oktober 2021, Berlin, November 2021, 29 Seiten.

Mitarbeit an Gutachten des Rates der Immobilienweisen

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Berlin, Mai 2021, 254 Seiten (mit SVEN CARSTENSEN, MICHAEL GERLING, CAROLIN WANDZIK und HARALD SIMONS).

Kleinere Schriften und Broschüren

Öffentliche Investitionen und Fiskalregeln im Tiefzinsumfeld, Grundlagen für die Wirtschaftspolitik Nr. 28, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern, Juni 2021, 86 + IV Seiten (mit YANNICK BURY, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, PHILIPP WEBER, LAURA ZELL und STEFFEN ZETZMANN).

3. Malteser Migrationsbericht – Fakten statt Stimmungslage, Bericht im Auftrag der Malteser Deutschland, Köln, September 2021, 102 Seiten (mit KATHARINA PFEIL).

Englische Fassung: Facts, Not Feelings, Malteser Migration Report 2021, Köln, Oktober 2021 (with KATHARINA PFEIL).

Weitere Forschungsberichte, Studien und Gutachten

Compliance in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Studie im Rahmen eines Forschungsprojekts, finanziell gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Freiburg i.Br., März 2021, 94 Seiten (mit SARAH NECKER und KATHARINA PFEIL).

Erschienen als: Freiburger Diskussionspapiere zur Ordnungswirtschaft No. 22/2, Walter Eucken Institut, Freiburg, März 2022 (mit SARAH NECKER und KATHARINA PFEIL).

Die Phase der Niedrigzinsen: Einige ökonomische Anmerkungen, Anmerkungen zum Gutachten von Paul Kirchhof mit dem Titel ‚Geld im Sog von Negativzinsen – Gegen ein Vertreiben des Sparerers aus Wirtschaft und Währung‘ im Auftrag des Verbands der Sparda Banken e.V., Freiburg i.Br., Juli 2021, 13 Seiten.

Fiskalische Einordnung der Programme zur Bundestagswahl 2021, Studie im Auftrag des CDU Wirtschaftsrates e.V., Freiburg i.Br., August 2021, 60 + v Seiten (mit DÉSIRÉE CHRISTOFZIK und PHILIPP WEBER).





Quantifizierung von Investitionsbedarfen zwischen 2020 und 2021: Eine kritische Einordnung, Non-Paper zuhanden der FDP-Bundestagsfraktion, Freiburg i.Br., Oktober 2021, 4 Seiten (mit PHILIPP WEBER).

Klimaschutz beschleunigen: marktwirtschaftlich, sozial, global, Impulspapier für die Koalitionsverhandlungen im November 2021, Berlin, Nürnberg et al., November 2021, 16 Seiten (mit ANTJE BOETIUS, OTTMAR EDENHOFER, CLEMENS FUEST, RALF FÜCKS, VERONIKA GRIMM, KARL HAEUSGEN, JUSTUS HAUCAP, GERALD HAUG, GUNTHER KEGEL, ANDREAS KUHLMANN, ANDREAS LÖSCHEL, DIRK MESSNER, HILDEGARD MÜLLER, KAREN PITTEL, KATHERINA REICHE, SIEGFRIED RUSSWURM, CHRISTOPH M. SCHMIDT und WERNER SCHNAPPAUF).

Schriftliche Stellungnahmen für Anhörungen in Gesetzgebungsverfahren und vor dem Bundesverfassungsgericht

10. Schriftliche Stellungnahme anhand der Fragen der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für die Öffentliche Anhörung zum Entwurf eines Gesetzes zum Beschluss des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Eigenmittelbeschluss-Ratifizierungsgesetz – EratG) (BT-Drucksache 19/26821) am 21. März 2021, März 2021, 6 Seiten.

Finanzwissenschaftliche Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktion DIE LINKE betreffend das Gesetz zur Änderung des Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen (Aufhebung der Regelung zur Schuldenbremse), Walter Eucken Institut, Freiburg, März 2021, 20 Seiten (mit YANNICK BURY).

Aufsätze in Tages-, Wochen-, Monatszeitschriften und in Newslettern

Auch die Experten haben nur Meinungen, Die Welt Nr. 19 vom 23. Januar 2021, S. 11 (mit THOMAS KÖNIG).

Raus aus dem Dilemma, Süddeutsche Zeitung am Wochenende 77. Jahrgang, Nr. 36 vom 13./14. Februar 2021, S. 22 (mit THOMAS KÖNIG).

Eine Bedrohung der Tarifautonomie, Die Welt Nr. 46 vom 24. Februar 2021, S. 10 (mit STEFFEN KLUMPP).

Für einen selbstbewussten Finanzföderalismus, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 49 vom 27. Februar 2021, S. 20 (mit REINHOLD HILBERS).

Why the Social Market Economy Succeeds, Project Syndicate vom 12. März 2021 (mit PETER JUNG und LUDGER SCHUKNECHT).

Deutsche Übersetzung: Warum die Soziale Marktwirtschaft Erfolg hat, Project Syndicate vom 12. März 2021 (mit PETER JUNG und LUDGER SCHUKNECHT).

Kurzfassung als: Erfolg durch Soziale Marktwirtschaft, Kölner Stadt-Anzeiger vom 30. März 2021, S. 3 (mit PETER JUNG und LUDGER SCHUKNECHT).

„Verantwortungseigentum“ kann die Pluralität der Marktwirtschaft stärken, Die Welt vom 19. März 2021, S. 10 (mit BRUNO S. FREY).

„Die Schuldenbremse hat sich in der Krise bewährt, Stellungnahme anlässlich des 10. Jahrestags der Volksabstimmung über die Aufnahme der Schuldenbremse in die Hessische Verfassung, veröffentlicht am 27. März 2021, 3 Seiten (mit MICHAEL BODDENBERG).

Bundesverfassungsgericht will den Weg in die Fiskalunion verhindern, Neue Zürcher Zeitung, 242. Jahrgang, Nr. 79 vom 7. April 2021, S. 14; online unter dem Titel: Das Bundesverfassungsgericht könnte den Weg in die Fiskalunion verhindern.

Schulden – Krise – Schuldenkrise?, Finanz und Wirtschaft Nr. 28 vom 10. April 2021, S. 3.

Die Modernität der Sozialen Marktwirtschaft, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 88 vom 16. April 2021, S. 18.

Was die EZB jetzt tun muss, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Nr. 24 vom 20. Juni 2021, S. 22 (mit OLIVER BÄTE).

Rückkehr zur Marktwirtschaft, Frankfurter Allgemeine Zeitung Nr. 156 vom 9. Juli 2021, S. 16 (mit GABRIEL FELBERMAYR, CLEMENS FUEST, VERONIKA GRIMM, CHRISTOPH M. SCHMIDT und VOLKER WIELAND).

Wie wir die Zukunft finanzieren können, Die ZEIT No. 42 vom 14. Oktober 2021, S. 29 (mit MARCEL FRATZSCHER).

Es wäre fahrlässig, von der Haushaltsdisziplin abzurücken, ZEIT Online vom 3. November 2021.

Genug Spielraum, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Nr. 45 vom 14. November 2021, S. 21 (mit VERONIKA GRIMM und VOLKER WIELAND).

Autorisierte Interviews

„Ein starker Aufschwung im Frühjahr ist möglich“, Handelsblatt Nr. 3 vom 6. Januar 2021, S. 6 (Gespräch mit DONATA RIEDEL).

„Das muss ausgefochten werden“, Wirtschaftswoche Ausgabe 1/2 vom 8. Januar 2021, S. 30 – 32 (zusammen mit MORITZ SCHULARICK) (Gesprächsführung MAX HAERDER).

Auf Sendung statt auf dem Neujahrsempfang, Die Blaue Welle – Podcast der IHK Südlicher Oberrhein vom 10. Januar 2021 (Diskussion mit STEFAN AUER und DIETER SALOMON).

Lars Feld: „Crisi rischiosa Ma Renzi ha ragione a volere i soldi del Mes“, la Repubblica vom 17. Januar 2021, S. 7 (Gespräch mit TONIA MASTROBUONI).

„Es ist besser, Bauvorhaben nicht ganz zu streichen“, Badische Zeitung 76. Jahrgang, Nr. 14/03 vom 19. Januar 2021, S. 2 (Gespräch mit FRANK ZIMMERMANN).

Lars Feld: „Klima-Beitritt der USA bringt mehr als deutsche Energiewende“, Rheinische Post vom 20. Januar 2021 (Fragen von BIRGIT MARSCHALL).

„Es wird Nachholeffekte geben“, Freiburger Wochenbericht Nr. 4 vom 27. Januar 2021 (Gespräch mit SVEN MEYER).

„Ökonomen, die Stimmung gegen die Pharmabranche machen, täte Demut gut“, Wirtschaftswoche vom 1. Februar 2021 (Gespräch mit BERT LOSSE).

Lars Feld – Die sachverständige Konjunkturbeurteilung, Mikroökonomien – Der Podcast vom 5. Februar 2021 (Gespräch mit MARCO HERACK).

„Alle wollen jetzt an die Fleischtöpfe“, Die Welt Nr. 31 vom 6. Februar 2021, S. 10 (Gespräch mit DOROTHEA SIEMS).

Die Globalisierung ist unverzichtbar, Twelve – Das Magazin für Marken, Medien und Kommunikation No. 7, 2021, S. 48 – 53 (Gespräch mit GERALD BRAUNBERGER).

„Die Preise bestehender Häuser dürften extrem steigen“, Spiegel online vom 15. Februar 2021, (Gespräch mit HENNING JAUERNIG).

Wirtschaftsweiser Lars Feld zu Corona-Hilfen: Kritik an Altmaier „wohlfeil“, SWR2 vom 16. Februar 2021 (Gespräch mit CONSTANCE SCHIRRA).

„Gewerbeimmobilien machen mir Sorgen“, Immobilienzeitung Nr. 7/2021 vom 18. Februar 2021, S. 1 und 4 (Gespräch mit HARALD THOMECEK).

„Nur noch vier Wirtschaftsweisen? Das ist hochproblematisch“, Wirtschaftswoche vom 25. Februar 2021 (Gespräch mit BERT LOSSE).

„Beim Wachstum ist eine drei vor dem Komma durchaus noch möglich“, Deutscher Mittelstandsbund vom 26. Februar 2021 (für DMB-Mitglieder schon ab dem 9. Februar 2021 verfügbar), gekürzte Fassung wiederabgedruckt in: Mittelstand intakt 01.2021, S. 16 – 17.

Corona und die Wirtschaft – Mit dem Sachverständigen Lars Feld durch die Krise, SWR Doku vom 28. Februar 2021 (Ein Film von von HEINER BEHRING und INGO BEHRING).

„Das ist wachstumsschädlich“, Cicero vom 3. März 2021 (Gespräch mit BASTIAN BRAUNS).

„Die Entscheidung ist irritierend“, Westdeutsche Allgemeine Zeitung vom 5. März 2021, S. 5 (Gespräch mit JOCHEN GAUGELE und JÖRG QUOOS für die Funke-Mediengruppe).

Wiederabgedruckt als: „Ich habe ein gewisses Verständnis für die SPD“, in: Mannheimer Morgen vom 5. März 2021, S. 4.

„Hoffnungen auf einen klaren Öffnungsplan sind trügerisch!“, Trader's Weekend vom 5. März 2021.





„So überraschend wie Weihnachten“, Badische Zeitung 76. Jahrgang, Nr. 54/09 vom 6. März 2021, S. 16 (Gespräch mit JÖRG BUTEWEG, BERND KRAMER und BARBARA SCHMIDT).

„Für viele in der SPD bin ich ein rotes Tuch“, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung Nr. 9 vom 7. März 2021, S. 24 (Gespräch mit MAJA BRANKOVIC und GEORG MECK).

„In Wahljahren sitzt das Geld grundsätzlich etwas lockerer“, Börsen-Zeitung Nr. 49 vom 12. März 2021, S. 7 (Fragen von MARK SCHRÖRS).

Prof. Dr. Lars Feld: Die vier großen Zukunftstrends, Podcast „Bär on Air – Wandern durchs Digital“ vom 19. März 2021.

Lars Feld: Der Krise hinterher sparen wäre „fatal“, SWR2 vom 24. März 2021 (Gespräch mit DORIS MAULL).

In Germania ci fidiamo di Draghi ma temiamo possa fallire, limes – Rivista Italiana di Geopolitica n.3, Sonderheft mit dem Titel „A che ci serve Draghi“, März 2021, S. 191 – 197 (Gespräch mit TONIA MASTROBUONI).

Wirtschaftsexperte Lars P. Feld: Ja zu möglichem harten Lockdown, SWR2 vom 8. April 2021 (Gespräch mit VANJA WEINGART).

„Eine Renaissance der Wirtschaftspolitik? Da wäre ich vorsichtig“, Wirtschaftswoche vom 17. April 2021 (Gespräch mit MAX HAERDER).

Ökonom Lars Feld, Ex-Vorsitzender der „Wirtschaftsweisen“ – Folge 508, Jung & Naiv vom 20. April 2021 (Gespräch mit THILO JUNG).

„Wir müssen technologieoffener und risikobereiter agieren“, Frankfurter Allgemeine Zeitung Verlagsspezial / Zukunft Gesundheitswesen vom 21. April 2021, S. V3 (Gespräch mit HAGEN PFUNDNER, Interviewführung ANNA SEIDINGER).

Beginnt nächste Woche die große Pleitewelle? – Insolvenzaufschub endet, Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) Podcast vom 28. April 2021 (Gespräch mit ANDREAS KROBOK).

„Das Wahlprogramm der Grünen lesen“, Börsen-Zeitung Nr. 82 vom 30. April 2021, S. 7 (Fragen von MARK SCHRÖRS).

Ökonom Lars Feld im Interview: „Impfen ist der Schlüssel für den Aufschwung“, aktiv – Arbeit, Leben, Zusammenhänge 50. Jg., Nr. 5 vom 8. Mai 2021, S. 9, online seit dem 29. April 2021 (Gespräch mit BARBARA AUER).

„Die Wirtschaft steht in den Startlöchern“, PRO-Magazin vom Mai 2021, S. 10 – 13 (Gespräch mit DIRK TÄUBER).

„Der Erfolg der Impfkampagne ist essentiell für die wirtschaftliche Entwicklung“, Venture Capital Magazin, Special ‚Private Equity in Nordrhein-Westfalen 2021‘, S. 16 (Gespräch mit JANINE HEIDENFELDER).

„Mit Subventionen bringt man nichts nach vorne“, Unsere Wirtschaft – Das Magazin der IHK Lüneburg – Wolfsburg 06/2021, S. 24 – 26 (Gespräch mit ANNE KLESSE).

Brauchen wir die Schuldenbremse noch?, Handelsblatt Nr. 104 vom 2. Juni 2021, S. 6 – 7 (Streitgespräch mit JENS SÜDEKUM) (Gesprächsführung HANS-JÜRGEN JA-COBS und BERT RÜRUP).

„Ich würde nicht über Steuererhöhungen gehen“, BKU (Bund katholischer Unternehmer) Journal 1/2021, S. 16 – 17 (Gespräch mit WOLFGANG MAAS).

Freiheit und Flickenteppich, Liberal 02.2021, S. 48 – 50 (Gespräch mit KAREN HORN).

„Eine aktive Rolle in der Klimapolitik überlastet die Geldpolitik“, Interview anlässlich eines Vortrags an der Hochschule der Deutschen Bundesbank in Schloss Hachenburg, 13. Juli 2021 (Gespräch mit MATTHIAS ENDRES).

Hilfen für Flutgeschädigte: „Eine Anschubfinanzierung“, WDR Morgenecho vom 21. Juli 2021

Schulden ohne Ende? Die Zukunft der Staatsfinanzen, Podcast auf Wirtschaftliche Freiheit – Das ordnungspolitische Portal vom 1. August 2021 (Gespräch mit JÖRN QUITZAU).



Nützt die Schuldenbremse?, Badische Zeitung 76. Jahrgang, Nr. 231/33 vom 19. August 2021, S. 14 – 15 (zusammen mit OLIVER LANDMANN) (Gesprächsführung BERND KRAMER und BARBARA SCHMIDT).

„Ohne Konsolidierung der Staatshaushalte droht die nächste Schuldenkrise“, Wirtschaftswoche vom 8. September 2021 (Gespräch mit MALTE FISCHER).

„Ich bin erstaunt, dass du dich indirekt für einen Mindestlohn von 12 Euro aussprichst“, Neue Zürcher Zeitung vom 14. September 2021, S. 22 – 23 (zusammen mit MARCEL FRATZSCHER) (Gesprächsführung RENÉ HÖLTSCHE und MICHAEL RASCH).

„Eine Teilverstaatlichung ist keine Lösung“, Handelsblatt Nr. 207 vom 26. Oktober 2021, S. 5 (Gespräch mit JULIAN OLK).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze

Responsiveness of (Local) Government Leaders in European (Multilevel-) Jurisdictions: A Simple Field Experiment, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Universität Luzern, November 2018 (mit EMMA GALLI, JEAN-MICHEL JOSSELYN, EKKEHARD A. KÖHLER, FABIO PADOVANO, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LUKAS A. SCHMID).

New Survey Evidence on the Effects of a Temporary Cut in VAT on Household Perceptions and Decisions, Unveröffentlichtes Manuskript, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wiesbaden, September 2021 (mit JAN FRIES, VERONIKA GRIMM, LARS OTHER, JULIA RICHTER, LINNÉA MARIE ROHDE und VOLKER WIELAND).

Breaking Monetary Policy News: The Media's Role in the Formation of Inflation Expectations Following ECB Announcements, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, April 2021 (mit PATRICK HIRSCH).

Perspektiven einer Unternehmensteuerreform in Deutschland, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, September 2021 (mit PHILIPP WEBER).

Nicht veröffentlichte Arbeits- und Diskussionspapiere

57 Channels (And Nothin On) – Does TV-News on the Eurozone Affect Government Bond Yield Spreads?, CESifo Working Paper No. 7437, München, Dezember 2018 (mit EKKEHARD A. KÖHLER, TOBIAS THOMAS und JULIA WOLFINGER).

Zur Grundsteuerreform, Freiburger Diskussionspapiere zur Ordnungsökonomik No. 19/1, Walter Eucken Institut, Freiburg, Januar 2019, eingeflossen in O.7 (mit PATRICK HIRSCH).

Fiscal Equalization and Structural Change – Evidence from German Federal States 1970-2016, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Februar 2019 (mit YANNICK BURY).

The Multiplicity of Climate Clubs: Typology and the Need for Coordination, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, November 2019 (mit MAREIKE BLUM, THERESA DILG, SABINE REINECKE und JENS-PETER SCHNEIDER).

Laudationes, Reden und Nachrufe

14. Januar 2021

Begrüßungsansprache anlässlich des Zweiten Nationalen Produktivitätsdialogs des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland mit dem Titel „Produktivitätswachstum durch Innovation: Digitalisierung vorantreiben“, Berlin – Freiburg, .

28. September 2021

Dankesrede anlässlich der Verleihung des Gustav Stolper Preises des Vereins für Socialpolitik, Köln – Berlin – Regensburg..



2. Drittmittelförderung und Projektleitung

2018–2021

Projektleiter beim **Laborexperiment zur Wirkung von Steuertarifen mit Sprung auf Steuerhinterziehung**, gefördert von der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg (Projektleiter mit Sarah Necker und KATHARINA PFEIL).

2019–2021

Projektleiter im Forschungsprojekt **Compliance in unabhängigen Forschungseinrichtungen**, gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg (mit SARAH NECKER, EKKEHARD A. KÖHLER und KATHARINA PFEIL).

2021

Frühjahrgutachten der Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Februar 2021 (mit PATRICK HIRSCH).

2020–2021

Volkswirtschaftliche Studien zum Thema Tiefzinsumfeld und Investitionen im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) der Schweizerischen Eidgenossenschaft (mit YANNICK BURY und PHILIPP WEBER).

2020–2021

Fakten statt Stimmungslage, 3. Malteser Migrationsbericht, gefördert von den Maltesern Deutschland (mit KATHARINA PFEIL).

2021

Fiskalische Einordnung der Programme zur Bundestagswahl 2021, gefördert vom CDU Wirtschaftsrat e.V. (mit DÉSIÉE CHRISTOFZIK und PHILIPP WEBER).

2020–2022

Die Rolle der Medien für die unkonventionelle Geldpolitik der EZB und der EU-Fiskalpolitik, gefördert von der Deutschen Bundesbank, (mit EKKEHARD A. KÖHLER).

3. Vorträge und Diskussionsbeiträge

Antrittsvorlesungen, Ehren-, Fest- und Plenarvorträge, Presidential und Keynote Addresses

23. Februar 2021

Wohnungs- und Baupolitik im Spannungsfeld von Klimaschutz, Corona-Pandemie und Gemeinwohl, Keynote Talk auf dem Bilanzkongress 2021 der gemeinsamen Wohnraumoffensive von Bund, Ländern und Kommunen, Berlin.

13. April 2021

Zu den aktuellen finanzpolitischen Herausforderungen, Reichmuth & Co Lecture No. 15, Luzern (Schweiz).

19. April 2021

Freiheitliche Wirtschaftspolitik ist Ordnungspolitik, 15. Berliner Rede zur Freiheit der Friedrich-Nauermann-Stiftung für die Freiheit, Berlin.

22. April 2021

Die Digitalisierung der Wirtschafts- und Arbeitswelt, Keynote auf der Digitaltagung des Instituts für ökonomische Bildung an der CvO Universität Oldenburg und der Joachim Herz Stiftung zum Thema ‚Digitalisierung und ökonomische Bildung‘, Oldenburg.

30. Juli 2021

The Political Economy of Public Debt in Challenging Times, Keynote Address auf der 9. UECE Conference mit dem Titel ‚Economic and Financial Adjustments in Europe‘ an der Universität Lissabon, Lissabon (Portugal).

3. – 5. September 2021

Impulsvortrag an einer Paneldiskussion mit dem Titel ‚The Post-Covid-19 Economic Outlook‘ sowie einer weiteren Paneldiskussion mit dem Titel ‚European Social Resilience: Labor Market & Equal Opportunities‘ auf dem Ambrosetti Forum mit dem Titel ‚Intelligence on the World, Europe and Italy‘, in der Villa d’Este, Cernobbio (Italien).

15. September 2021

Renaissance der Ordnungspolitik? Der schlechte Ruf einer regelorientierten Wirtschaftspolitik, Festvortrag anlässlich der Verleihung des Fürther Ludwig-Erhard-Preises, in Fürth.

23. September 2021

Soziale Marktwirtschaft – ein Rezept für ökonomische und gesellschaftliche Krisenzeiten, Rede zum 120. Geburtstag von Alfred Müller-Armack, in Wien – Berlin (online).

6. November 2021

Deutschland nach der Wahl, Festvortrag anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Baugenossenschaft Löffingen, Löffingen.

9. Dezember 2021

In the Name of the Public Interest? Public Debt and Monetary Policies, Plenarvortrag auf der V. Internationalen Konferenz des Center of Economic Research for Monaco (CEPROM) und des European Center of Austrian Economics Foundation (ECAEF) mit dem Titel ‚Is the ‘Public Interest‘ Really in the Public’s Interest?‘, in Monte Carlo (Monaco).

Vorträge auf wissenschaftlichen Tagungen

10. – 11. Mai 2021

Wo stehen wir? Empirische Befunde zur Verflechtung der Weltwirtschaft, Impulsvortrag auf dem Wissenschaftlichen Symposium zum 100. Geburtstag von Herbert Giersch mit dem Titel ‚Die Zukunft der Globalisierung‘, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel, Kiel – Freiburg i.Br.

18. Juni 2021

Eine sinnvolle Regulierung für angespannte Wohnungsmärkte, Vortrag auf dem 15. Regensburger Immobilienrechtstag, Regensburg – Freiburg i.Br.

21. – 22. Juni 2021

Teilnahme an einem Workshop anlässlich der Forschungsprojekte der Mindestlohnkommission, (virtuell) Berlin – Freiburg i.Br.

30. Juni 2021

Investitionen und Tiefzinsumfeld – Hemmen Schuldenbremsen die öffentliche Hand in Zeiten niedriger Zinsen?, Vortrag zur Präsentation der Studienergebnisse zu den Ursachen und den gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen des Tiefzinsumfeldes im Rahmen der Ressortforschung des SECO – Staatssekretariat für Wirtschaft der Schweiz, Bern – Freiburg i.Br.

8. – 9. Oktober 2021

Thematische Einführung, Konferenz zum Thema ‚Stimmungen‘ des Walter Eucken Instituts, Freiburg i.Br. (mit RAINER HANK und VOLKER RIEBLE).

28. – 29. Oktober 2021

Kriterien für die Unterscheidung von Geld- und Finanzpolitik: Ein Versuch, Konferenz zum Thema ‚Notenbanken im Spannungsfeld zwischen Krisenmanagement und Ordnungspolitik‘ des Aktionskreises Stabiles Geld und des Walter Eucken Instituts, Freiburg i.Br.

15. November 2021

Teilnahme am 3. Workshop der Geschäfts- und Informationsstelle für den Mindestlohn mit dem Titel **Auswirkungen des gesetzlichen Mindestlohns**, virtuell, Berlin – Freiburg i.Br.

1. – 2. Dezember 2021

Impulsvortrag und Teilnahme an einem Policy-Panel mit dem Titel **A New Policy Mix**, Workshop zum Thema ‚Reassessing the EU Fiscal and Monetary Framework after COVID-19‘ des CEPR Research and Policy Network on European Economic Architecture, des European Stability Mechanism, des Robert Schuman Centre des European University Institute und der Université de Luxembourg, virtuell, Luxemburg – Freiburg i.Br.

Vorträge in Forschungsseminaren und Ringvorlesungen

11. Januar 2021

Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, 8. Horst Siebert Lecture und zugleich Vortrag im Studium Generale an der Universität Konstanz.

20. Januar 2021

Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, Vortrag in der Ringvorlesung ‚Wirtschaft vor, mit und nach Corona‘ an der Universität Münster, Münster – Freiburg i.Br.

3. Februar 2021

Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, ifo Dresden Vorträge zur Wirtschaftspolitik, Dresden – Freiburg i.Br.





16. Februar 2021
Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, Brühl – Freiburg i.Br.

10. Mai 2021
Der ökonomische Weg zu einem effektiven Klimaschutz, Vortrag im Studium generale der Universität Freiburg und der Volkshochschule Freiburg anstelle der Samstagsuni der Universität Freiburg, Freiburg i.Br. (Ausstrahlung am 19. Juni 2021).

16. Juni 2021
Welche Bedeutung soll die Schuldenbremse in Zukunft haben?, Vortrag in der Veranstaltung ‚Aktuelle Fragen der Wirtschaftspolitik‘ des Lehrstuhls für VWL, insbesondere Wirtschaftspolitik der Universität Mannheim (Lehrstuhl Grüner), Mannheim.

23. Juni 2021
Chancen und Grenzen der Politikberatung: Erfahrungen aus 10 Jahren Sachverständigenrat, Lunchtime Seminar des ifo Instituts, München – Freiburg i.Br.

23. Juni 2021
Vortrag zur Arbeit im Sachverständigenrat in einem Seminar mit dem Titel ‚Wissenschaftliche Politikberatung‘ an der Freien Universität Berlin auf Einladung von Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann, Berlin – Freiburg i.Br.

5. Juli 2021
Zur aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Lage, Vortrag an der Hochschule der Deutschen Bundesbank in Hachenburg.

4. November 2021
Die Zukunft der deutschen Fiskalpolitik, Kurzvortrag und Podiumsdiskussion (mit Philippa Sigl-Glöckner) auf einer Veranstaltung des Netzwerks Plurale Ökonomik, Münster.

Vorträge und Wortbeiträge auf Symposien, in Kolloquien, Workshops, Podiumsdiskussionen und Summer Schools

12. Januar 2021
Teilnehmer an einem Webtalk des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) mit dem Titel **Raus aus der Krise – BDI-Steuermodell der Zukunft**, Freiburg i.Br. – Berlin.

12. Januar 2021
U.S.-European Relations in the Doldrums: Does the Biden Administration Offer New Hope?, A Conversation with Joseph Stiglitz & Lars Feld, Veranstaltungsreihe mit dem Titel ‚Ende des transatlantischen (T)Raumes‘ des Carl-Schurz-Hauses, Freiburg i.Br. – New York.

19. Januar 2021
Corona and Beyond – Auswirkungen der Pandemie auf die Immobilienwirtschaft, Vortrag beim Zentralen Immobilienausschuss (ZIA), Region Südwest, Stuttgart – Freiburg i.Br.

2. Februar 2022
2022 Die Wirtschafts- und Finanzpolitik der neuen Bundesregierung: Revolution, Aufbruch oder Kontinuität?, Impulsvortrag auf dem Gipfeltreffen der Weltmarktführer, Schwäbisch-Hall.

4. Februar 2021
Teilnahme an einer Online-Veranstaltung der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und des Leibniz-Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) in der Vortragsreihe Europa-Debatte mit dem Titel **Ist das Finanzsystem in Europa krisensicher? Im Dialog: Lars P. Feld und Reint E. Gropp**, Halle – Freiburg i.Br.

5. Februar 2021
Interview mit Professor Dr. Lars P. Feld, Webinar der Arvato Bertelsmann Financial Solutions, Baden-Baden – Freiburg i.Br.

9. Februar 2021
Teilnahme an einer Online-Panel-Diskussion des Europa-Kollegs Hamburg mit dem Titel **Das Handels- und Kooperationsabkommen zwischen EU und UK – Eine gute Grundlage für die künftige Partnerschaft?**, Hamburg – Freiburg i.Br.

18. Februar 2021
Krise als Chance? – Impulse für die zukünftige Gestaltung der psychosozialen Versorgung, Vortrag auf der 13. Fachtagung Psychiatrie zum Thema ‚Regionale psychiatrische Hilfesysteme und Ökonomie – In Krisen (ge)wachsen?!‘, Berlin – Freiburg i.Br.

24. Februar 2021
Corona-Pandemie und die Rettungspolitik – Ausichten für Konjunktur und Kapitalmärkte, Vortrag auf einer online Veranstaltung der DWS International GmbH, Frankfurt a.M. – Freiburg i. Br.



2. März 2021
Teilnahme am virtuellen 1. Kaminesgespräch 2021 der Ludwig Erhard Stiftung mit dem Titel **Marktwirtschaft in der Pandemie**, Berlin.

4. März 2021
Podiumsdiskussion mit Michael Hüther zum Thema **Sind Deutschlands Staatsschuldenregeln noch zukunftsfähig für die Soziale Marktwirtschaft?**, 59. Kolloquium der Walter-Raymond-Stiftung, Berlin – Freiburg i. Br.

8. März 2021
Ordnungspolitik in der Krise, Vortrag bei den Baden-Badener Unternehmengesprächen (BBUG) (Deutschland), Baden-Baden.

10. März 2021
Zur aktuellen Wirtschaftslage, Vortrag und Diskussion bei der Gisinger GmbH, Freiburg i. Br.

24. März 2021
Zur aktuellen wirtschaftlichen Lage in der Corona-Pandemie, Vortrag vor dem Adlerkreis, Berlin – Freiburg i.Br.

14. April 2021
Fiscal Institutions and Public Debt, Vortrag in einem Webinar der OECD mit dem Titel ‚High Public Debt: Political Economy of Fiscal Frameworks and Reforms‘, Paris – Freiburg i.Br.

21. April 2021
Wirtschafts- und finanzpolitische Spielräume – was ist machbar, was ist wünschenswert?, Vortrag im Gipfelgespräch Familienunternehmen der Ernst & Young GmbH, Berlin – Freiburg i. Br.

22. April 2021
Die Corona-Krise – ein Killer für die Wirtschaft?, Wirtschaftstalk des Freundeskreises der Wirtschaftsunioren Freiburg e.V.

29. April 2021
Kommentar zu Michael Hüther ‚Corona-Kosten und ihre Tilgung – Potenziale nach der Pandemie‘, Virtuelles Berliner Gespräch, Frühjahrstagung des Instituts der Deutschen Wirtschaft (IW) Köln, Berlin – Freiburg i.Br.

29. April 2021
Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie, 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Restrukturierung – TMA Deutschland e.V., Frankfurt a.M.

5. Mai 2021
Kommentar zu den Ergebnissen einer neuen Alensbach-Studie zum Thema ‚#neuerechtsform: Diskussionen mit Laschet, Scholz, Habeck, Lindner und Altmaier‘, Stiftung Verantwortungseigentum, Berlin – Freiburg i.Br.

4. Mai 2021
Wirtschaft in der Corona-Falle – Wie schaffen wir nachhaltig Erholung?, Vortrag auf der Quo Vadis 2021, 31. Jahresauftakt für Immobilienentscheider, Berlin.

6. Mai 2021
Von den Corona-Schulden zur Wiedereinhaltung der Schuldenbremse, Vortrag im Kolloquium des Instituts Finanzen und Steuern zum Thema ‚Tragfähigkeit des Haushalts – Staatsverschuldung, Steuererhöhungen, Wachstum‘, Berlin – Freiburg i.Br.

19. Mai 2021
Teilnahme an einer Online-Podiumsdiskussion mit dem Titel ‚Inner Circle I – Steuerung des Innovationssystems‘ auf dem Forschungsgipfel 2021 von Stifterverband, Leopoldina, Expertenkommission Forschung und Innovation und Volkswagen Stiftung mit dem Titel ‚Das Innovationssystem der nächsten Generation‘, Berlin – Freiburg i.Br.

20. Mai 2021
Die Wirtschaft mit und nach Corona, Vortrag auf der Mitgliederversammlung des Fachverbands Allgemeine Lufttechnik im VDMA, Frankfurt a.M. – Freiburg i. Br.

26. Mai 2021
Für einen erfolgreichen Re-Start der Wirtschaft, Vortrag beim virtuellen Treffen des IHK-Volkswirtschaftskreises, Berlin – Freiburg i. Br. (Deutschland), .

27. Mai 2021
Gespräch zur aktuellen Wirtschaftslage in Deutschland und Europa mit dem Vorstand der Industriellenvereinigung Österreich, Wien – Freiburg i.Br.



31. Mai 2021

Auswirkungen von Corona auf die deutsche und die internationale Wirtschaft, Vortrag auf der 15. Private Equity-Konferenz NRW, NRW Bank, Essen.

14. Juni 2021

Auswirkungen von Corona auf die deutsche und die internationale Wirtschaft, Keynote auf dem digitalen Sommerfest der IHK Lüneburg-Wolfsburg, Lüneburg – Freiburg i.Br.

16. Juni 2021

Reality Check: Update der Wirtschaft, Impulsvortrag auf dem digitalen Gipfeltreffen der Weltmarktführer, Düsseldorf – Freiburg i.Br..

17. Juni 2021

Nach Corona der Aufbruch?, Keynote auf der Veranstaltung Wirtschaft am See der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und KPMG, St. Wolfgang am Wolfgangsee (Österreich).

21. Juni 2021

Weichen für Wachstum und Wohlstand stellen: Eine wirtschaftspolitische Agenda für die nächste Legislaturperiode, Vortrag bei Econwatch, Berlin – Freiburg i.Br.

23. Juni 2021

Die wirtschaftliche Lage vor der Bundestagswahl, Vortrag bei der Wealthcap Future Invest, München.

23. Juni 2021

Zur aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Lage, Webinar der Arvato Bertelsmann Financial Solutions, Baden-Baden – Freiburg i.Br.

25. Juni 2021

Vortrag in einer Session mit dem Titel ‚Perusing the European Economic Recovery‘, Web-Konferenz der Euro 50 Group mit dem Titel ‚Next Generation EU and the Future of the Economic and Monetary Union‘, Freiburg i.Br.

15. Juli 2021

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel ‚Von der Corona-Krise in die Schulden-Pandemie‘, Villa Lessing – Liberale Stiftung Saar e.V., Saarbrücken.

20. Juli 2021

Zur aktuellen wirtschafts- und finanzpolitischen Lage, Virtueller Vortrag am Jour fixe der Diözesangruppe Düsseldorf des Bunds Katholischer Unternehmer, Düsseldorf – Freiburg i.Br.

31. August 2021

Diskussionsteilnahme in einem Webinar der OECD mit dem Titel ‚Will Inflation Expectations Remain Anchored‘, Paris – Freiburg i.Br.

1. September 2021

Podiumsteilnehmer im Steuerpolitischen Gespräch des Instituts Finanzen und Steuern zu den steuerpolitischen Vorstellungen der Parteien im Zuge der Bundestagswahl, Berlin – Luzern.

2. September 2021

Podiumsteilnehmer im virtuellen Lunchtalk der BDA zum Thema ‚Wirtschaft sind wir alle – Sozialpartnerschaft‘, Freiburg – Berlin, .

6. September 2021

Podiumsteilnehmer im Polit-Talk der Wirtschaftsjuristen Freiburg e.V.

9. September 2021

Marktwirtschaft, Marktversagen, Staatsversagen – Gute Wirtschaftspolitik, Vortrag im Rahmen eines Weiterbildungswebinars mit dem Titel ‚Aktuelle Volkswirtschaftslehre‘ an der ETH Zürich, Zürich – Freiburg i.Br.

14. September 2021

Teilnahme an einem Dinnergespräch mit dem Titel ‚Wirtschaftliches und regulatorisches Umfeld für Kapitalanlagen nach der Pandemie – wie sieht das ‚new normal‘ aus?‘, Kapitalanlagetag 2021 der Süddeutschen Zeitung, München.

16. September 2021

Konjunkturelle Situation und wirtschaftlicher Ausblick, Vortrag auf dem HANSAtag der HANSAINVEST, Hamburg.

17. September 2021

Umverteilen damit das System läuft – die Rolle von Staat, Notenbanken und Investoren, Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion auf der dpn Assets & Liabilities Convention, Zeche Zollverein, Essen.



20. September 2021

Der Corona-Schock – Ist die Welt eine andere?, Vortrag auf der Arbeitstagung 2021 des Verbands der Norddeutschen Wohnungsunternehmen e.V., Rostock-Warnemünde.

27. September 2021

Raus aus der Krise – aber wie?, Festvortrag am Sommerfest der Bezirksgruppe Ludwigsburg der Südwestmetall, Ludwigsburg.

28. September 2021

Wie geht es weiter mit unserer Wirtschaft?, Vortrag bei der Portfolio Con-cept Vermögensmanagement GmbH, Köln.

30. September 2021

Teilnahme an einem Roundtable mit dem Titel ‚Can Governments Meet the Public Debt Challenge?‘, Investor Seminar mit dem Titel ‚Mastering the Sustainability Cycle‘ der CANDRIAM – A New York Life Investment Company, Genf (Schweiz), (mit ANTON BRENDER und MICHAEL KREMER).

5. Oktober 2021

Vortrag zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen anlässlich eines Besuchs des Diplomatenkollegs des Auswärtigen Amtes, Freiburg i.Br.

5. Oktober 2021

Gesprächsleitung eines Gesprächsabends des Aktionskreises Freiburger Schule mit dem Titel ‚Bericht aus Brüssel und Berlin – Finanzpolitik und haushaltspolitische Spielräume‘ mit Susanne Cassel und Olaf Prüssmann, Freiburg i.Br.

11. Oktober 2021

Resilienz aus ökonomischer Sicht, Vortrag auf einem Diskussionsabend mit dem Titel ‚Resilient aus der Pandemie: Widerstandsfähig! Von den Experten lernen‘ von Fitalmanagement und Partner AG, Freiburg i.Br.

12. Oktober 2021

Deutschland nach der Wahl – Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen der nächsten Bundesregierung, Vortrag beim Senate of Economy Europe und der VR Bank Heilbronn-Schwäbisch Hall, Schwäbisch Hall.

13. Oktober 2021

Wirtschaftliche Resilienz nach Corona: Worauf sich die Wirtschaft einstellen muss, Vortrag in einem Online Kundenevent von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers, Frankfurt a.M. – Freiburg i.Br.

14. Oktober 2021

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel ‚Lektion gelernt? Lehren aus der Pandemie‘ in der Veranstaltungsreihe wvib im Dialog, Freiburg i.Br.

18. Oktober 2021

Deutschland nach der Wahl – Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen für die neue Bundesregierung, Vortrag in der Beirats-sitzung der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Baden-Württemberg, Stuttgart.

19. Oktober 2021

Vortrag zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragen anlässlich eines Din-ners der Thomi-Hopf-Stiftung, Allschwil (Schweiz).

20. Oktober 2021

Fragiler Aufschwung – Finanz- und wirtschaftspolitische Herausforderungen, Vortrag vor dem Baden-Württembergischen Sparkassentag, Ulm.

23. Oktober 2021

Marktwirtschaft auf dem Rückzug?, Vortrag bei der azemos Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt a.M.

26. Oktober 2021

Nach Corona – Konjunktur, Inflation, Megatrends, Vortrag auf dem 8. Immobilienforum, Berlin.

26. Oktober 2021

Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen für die neue Bundesregierung, Vortrag vor dem Arbeitskreis Politik – Kirche – Wirtschaft, einer religionsübergreifenden Initiative des Bunds Katholischer Unternehmer, Landtag Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf.

27. Oktober 2021

Die wirtschaftspolitischen Herausforderungen nach der Bundestagswahl 2021, Vortrag auf dem Konjunktur Gipfel 2021 der Kreissparkasse Göppingen, Schloss Filseck.



30. Oktober 2021
Eröffnung auf der Vernissage der Ausstellung **IN WELCHER ORDNUNG WOLLEN WIR LEBEN?** des Aktionskreises Freiburger Schule und des Walter Eucken Instituts, Freiburg i.Br. (mit MARGOT SELZ).

2. November 2021
Nach Corona – Konjunktur, Inflation, Megatrends, Vortrag auf dem 6. Immobilienforum, Köln.

3. November 2021
Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen einer Welt im Wandel, Vortrag auf dem FI-Forum 2021 der Finanz Informatik GmbH & Co KG, Frankfurt a.M.

3. November 2021
Teilnahme an einer Podiumsdiskussion der Badischen Zeitung zur Freiburger Schule, Freiburg i.Br.

4. November 2021
Deutschland nach der Wahl, Vortrag auf der Investment-Konferenz der Franz-Heinrich Bauer Asset Management, Münster.

8. November 2021
Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen der neuen Bundesregierung, Vortrag am Deutsch-Amerikanischen Institut Heidelberg, Heidelberg.

8. November 2021
Ist wirklich alles anders in der Wirtschaftspolitik nach Corona?, Vortrag und Podiumsdiskussion (mit Maja Göpel) auf einer Hybrid-Veranstaltung mit dem Titel ‚Zurück in die Zukunft?! Wirtschaftspolitik zwischen Wandel und Weiter-so‘ der Evangelischen Akademie Bad Boll und der Kreissparkasse Göppingen, Stuttgart.

9. November 2021
Wirtschaftspolitik nach der Bundestagswahl – Die Herausforderungen für die neue Regierung, Vortrag in einem digitalen Live-Talk mit Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Werner Sinn in der Vortragsreihe ‚Wirtschaft und Politik im Dialog‘ des Wirtschaftsbeirats Bayern, München.

10. November 2021
Ein „New Normal“ nach Corona? – Neue Chancen für eine nachhaltigere Weltwirtschaft, LBBW Kapitalmarkt- und Investmentkonferenz 2021 ‚Kapikon 2021‘, Frankfurt a.M.

11. November 2021
Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen der neuen Bundesregierung, 15. Jahrestagung der Gesellschaft für Restrukturierung – TMA Deutschland e.V., Königstein i. Ts.

13. November 2021
Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen der neuen Bundesregierung, Vortrag anlässlich der Veranstaltung „Familienunternehmer im Gespräch“, Baden-Baden.

17. November 2021
Die wirtschafts- und finanzpolitischen Herausforderungen der neuen Bundesregierung, Vortrag bei Ardian Buyout Private Equity in Königstein/Falkenstein i. Ts.

Deutschland nach der Wahl – Wo beschleunigt, wo bremst die Ampel?, Vortrag auf der FAMA Messfachtagung, Freiburg i.Br. (Deutschland), 23. November 2021.

Vorträge bei politischen Stiftungen

26. Januar 2021
Teilnehmer an einer Diskussionsrunde mit dem Titel ‚2021 – Das Jahr des Aufschwungs?‘ der Friedrich-Naumann-Stiftung, Freiburg i.Br.

1. Februar 2021
Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, Vortrag vor der Stipendiatengruppe 02 der Konrad-Adenauer-Stiftung an der Universität Freiburg i.Br.

14. April 2021
EZB: Niedrigzinsen ohne Ende?, Diskussion mit Isabel Schnabel zur Geldpolitik für die Zukunft, Webinar von Sven Giegold (MdEP) und der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin – Frankfurt – Freiburg i.Br.

10. Mai 2021
Teilnehmer an einer Diskussionsrunde mit dem Titel ‚Folgen der Covid-19 Pandemie für die Europäische Union‘ der Konrad-Adenauer-Stiftung im Wiener Dialog zur Zukunft Europas 2020 mit dem Titel ‚Perspektiven europäischer Politik nach der Pandemie‘, Wien – Freiburg i.Br.

12. Mai 2021
Die aktuelle finanzpolitische Lage Deutschlands, Vortrag auf einer Veranstaltung von Friedrich-Naumann-Stiftung und Thomas-Dehler-Stiftung zum Thema ‚Die finanzpolitische Lage Deutschlands vor dem Hintergrund der aktuellen Steuerschätzung‘, Freiburg i.Br.

16. Juni 2021
Teilnehmer an einer Diskussionsrunde mit dem Titel ‚Blickpunkt Wirtschaft: Wie machen wir Deutschland fit für die Zukunft?‘, Konrad-Adenauer-Stiftung, Dortmund – Freiburg i.Br.

21. Juni 2021
Vortrag in einer Diskussionsrunde mit dem Titel ‚Germany, the UK and the G7: Maximising the Impact of the British and German Presidencies of the G7 – Trade and Global Tax‘, The Ditchley Foundation in Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung, Ditchley Park – Freiburg i.Br.

21. Juli 2021
Wirtschaftspolitische Hausaufgaben für die nächste Bundesregierung, Vortrag auf einer Veranstaltung von Friedrich-Naumann-Stiftung und Reinhold Maier Stiftung zum Thema ‚RE:START21: Zukunft. Soziale. Marktwirtschaft‘, Freiburg i.Br.

12. November 2021
Deutschland nach der Wahl – wirtschafts- und finanzpolitische Herausforderungen, Fachtagung für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin.

Vorträge und Wortbeiträge bei Anhörungen, auf politischen Fachtagungen und in politischen Diskussionsrunden

10. Januar 2021
Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, Vortrag anlässlich des Neujahrsempfangs der Stadt Würzburg, Würzburg – Freiburg.

22. Januar 2021
Wirtschaftliche Auswirkungen der Corona-Pandemie, Vortrag im virtuellen Austausch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Freiburg i.Br.

26. Januar 2021
Volkswirtschaftlicher Jahresausblick, Vortrag im Rahmen einer Webex-Videokonferenz des Wirtschaftsrats der CDU e.V., Sektion Freiburg-Emmendingen.

17. Februar 2021
Vortrag zum Politischen Aschermittwoch der FDP Saar, Saarbrücken – Freiburg i.Br.

2. März 2021
Konjunkturausblick und Reformschritte nach der Krise, Vortrag im Rahmen einer Videokonferenz der Bundesfachkommission Steuern des Wirtschaftsrats der CDU e.V., Berlin – Freiburg i.Br.

11. März 2021
Teilnahme an einem Webex-Dialog der CDU Frankfurt a.M. zum Thema ‚Europa und der Euro. Welche Zielperspektive?‘, Frankfurt a.M. – Freiburg i.Br.

15. März 2021
Klimaschutz als industriepolitische Chance, Vortrag im Ersten Lunchtime Talk des Grünen Wirtschaftsdialogs zur Industriepolitik mit dem Titel ‚Industriepolitik für die Transformation‘, Freiburg i.Br.

21. März 2021
Mündliche Stellungnahme im Rahmen der Öffentlichen Anhörung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages zum Entwurf eines Gesetzes zum Beschluss des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Eigenmittelbeschluss-Ratifizierungsgesetz – EratG) (BT-Drucksache 19/26821), Berlin – Freiburg i.Br.

24. März 2021
Gespräch zur aktuellen Wirtschafts- und Finanzlage in der Corona-Pandemie mit den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft und Energie des Deutschen Bundestages, Berlin – Freiburg i.Br.

16. April 2021
Die wirtschaftliche und finanzpolitische Lage, Vortrag vor dem für die Koalitionsverhandlungen eingerichteten Arbeitskreis Controlling der CDU-Landtagsfraktion Baden-Württemberg, Stuttgart – Freiburg i.Br.





2. Juni 2021

Gespräch zur aktuellen Wirtschaftslage in Deutschland und Europa in der Wirtschaftsgesprächs-runde von Prof. Dr. Norbert Lammert (CDU und KAS), Berlin – Freiburg i.Br.

12. Juni 2021

Teilnahme an einem virtuellen runden Tisch für Wirtschaft und Innovationen mit dem Titel ‚Dein Deutschland. Deine Ideen.‘ der CDU Deutschland mit Armin Laschet, Friedrich Merz, Saori Dubourg und Soheil Mirpour, Berlin – Freiburg i.Br.

18. Juni 2021

Gespräch zur aktuellen Wirtschafts- und Finanzlage in der Corona-Pandemie mit den Mitgliedern des Haushalts- und des Finanzausschusses sowie der Jungen Gruppe der FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages, Berlin – Freiburg i.Br.

21. April 2021

Neustart Wirtschaft – Welche Impulse braucht es nach Corona?, Vortrag im Onlinetalk ‚Fritz im Dialog‘ von Fritz Güntzler, MdB (CDU), Berlin – Freiburg i.Br.

1. Juli 2021

Vortrag zur aktuellen Wirtschafts- und Finanzlage in der Corona-Pandemie im Dollenberg Dialog auf Einladung von Willi Stächele, Bad Peterstal-Griesbach.

14. Juli 2021

Teilnahme an einer Video-Konferenz mit Bundeswirtschaftsminister Altmaier und weiteren Teilnehmern zum Thema ‚Zukunftsfähigkeit der Sozialen Marktwirtschaft im Blick – Zur Rolle stabiler Sozialbeiträge‘, Berlin – Freiburg.

25. August 2021

Mündliche Stellungnahme zu pandemiebezogenen Entscheidungskonflikten im Rahmen der nicht-öffentlichen Anhörung durch die Arbeitsgruppe Pandemie des Deutschen Ethikrates, Berlin – Ilse Tudy.

31. August 2021

Podiumsteilnehmer an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel ‚Count-down vor der Bundestagswahl – Programme, Trends, Erwartungen‘ auf dem Wirtschaftstag des Wirtschaftsrats der CDU e.V. zum Thema ‚Agenda für die Post-Covid-Welt‘, Berlin.

28. September 2021

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion mit dem Titel ‚Finanz im Dialog‘ mit dem österreichischen Bundesfinanzminister Gernot Blümel und Prof. Gabriel Felbermayr, Ph.D., Wien (Österreich).

4. Oktober 2021

Die Schuldenbremse in der Corona-Pandemie – Ausblick in die Zukunft, Vortrag auf der Konferenz der Haushalts- und Finanzpolitischen Sprecher der CDU/CSU-Fraktionen der Länder und im Bund, Wiesbaden.

11. November 2021

Wirtschaftspolitische Ausblick in der Hohenheimer Runde mit der Baden-Württembergischen Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Stuttgart.

16. November 2021

Teilnahme an einer Podiumsdiskussion zu den ökonomischen Aspekten der Arbeitslosenversicherung-Neu mit dem österreichischen Bundesarbeitsminister Prof. Dr. Martin Kocher und Prof. Gabriel Felbermayr, Ph.D., Wien (Österreich).

Vorträge bei studentischen Kongressen, Initiativen und Vereinigungen

12. März 2021

Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, Vortrag in einem Workshop des Mannheim Forums 2021 mit dem Titel ‚Bewusstsein‘, Mannheim – Freiburg i.Br.

26. März 2021

Teilnehmer an einer Panel Discussion zum Thema ‚The Need for Deep Tech Funding and Patient Capital in Europe‘ auf dem START Summit der Universität St. Gallen, St. Gallen – Freiburg i.Br.

Vorträge bei Rotary, Lions, Kiwanis

7. Januar 2021

Corona-Krise gemeinsam bewältigen, Resilienz und Wachstum stärken, Vortrag bei Rotary Freiburg i.Br.

8. Januar 2021

Im Gespräch mit Prof. Dr. Lars Feld, Podiumsdiskussion bei Rotary Ravensburg-Weingarten.



5. August 2021

Der ökonomische Weg zu einem effektiven Klimaschutz, Vortrag bei Rotary Freiburg i.Br.

4. Lehre

Wintersemester 2020/2021

Das Paradox der Wahlbeteiligung, Wahlverhalten und -manipulation aus der Perspektive der Politischen Ökonomie (Seminar an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, mit O. LANDMANN und B. RAFFEL-HÜSCHEN).

Sommersemester 2020

Ordnungspolitik (Vorlesung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Current Research on Voting and Democratic Institutions — Examining the Replicability of Selected Papers in Political Economy (Blockseminar an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Wintersemester 2020/2021

Covid und Klima – Aktuelle Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik (Seminar an der Universität Freiburg).

5. Sonstige Tätigkeiten/Positionen

Universitätsprofessor (W3) für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Wirtschaftspolitik und Ordnungsökonomik, an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br.

Direktor des Walter Eucken Instituts.

Mitglied des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (bis März 2021).

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats beim Bundesministerium der Finanzen.

Sprecher des Kronberger Kreises, Wissenschaftlicher Beirat der Stiftung Marktwirtschaft in Berlin.

Mitglied im Unabhängigen Beirat des Stabilitätsrats (bis März 2021).

Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft wirtschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute (ARGE).

Mitglied im Gesprächskreis „Wirtschaft und Innovation“ des Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg.

Mitglied des Universitätsrats der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Mitglied im Geschäftsleitenden Ausschuss des Instituts für Finanzwissenschaft und Finanzrecht der Universität St. Gallen.

Mitglied im Kuratorium der IMPULS-Stiftung des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA).

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat des Forschungsinstituts für Wirtschaftsverfassung und Wettbewerb e.V. (FIW).

Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Arbeitsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft e.V. (ASM).

Mitglied im Stiftungsrat der Stiftung Geld & Währung der Deutschen Bundesbank.



Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Walter-Raymond-Stiftung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Agenda Austria.

Mitglied im Zukunftsbeirat des Verbands der Sparda-Banken.

Vertrauensdozent der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS).

Mitglied des Finanzwissenschaftlichen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Ausschusses für Wirtschaftssysteme und Institutionenökonomik des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Ausschusses für Regionaltheorie und -politik des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Wirtschaftspolitischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik.

Mitglied des Editorial Board von Public Choice.

Mitherausgeber der Reihe Neue Studien zur Politischen Ökonomie, Schriftenreihe des Nomos-Verlags, Baden-Baden.

Associate Editor von economics – the open access, open assessment e-journal.

Mitglied des Herausgeberbeirats der interdisziplinären Fachzeitschrift 'Der moderne Staat – Zeitschrift für Public Policy, Recht und Management'.

Associate Editor des Journal des Economistes et des Etudes Humaines.

Herausgeber der Reihe Untersuchungen zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik (UOrd), Schriftenreihe des Verlags Mohr Siebeck, Tübingen (als Direktor des Walter Eucken Instituts).

Herausgeber der Reihe Beiträge zur Ordnungstheorie und Ordnungspolitik (BOrd), Schriftenreihe des Verlags Mohr Siebeck, Tübingen (als Direktor des Walter Eucken Instituts).

Mitherausgeber der Reihe Steuerwissenschaftliche Schriften, Schriftenreihe des Nomos-Verlags, Baden-Baden.

Mitherausgeber der Reihe Freiburger Schriften zur Finanzwissenschaft und Wirtschaftspolitik, Schriftenreihe des Nomos-Verlags, Baden-Baden.

Mitherausgeber der Gesammelten Schriften Walter Euckens, Mohr Siebeck, Tübingen.

Mitglied des Scientific Committee des Journal of Public Finance and Public Choice.

Mitglied des Conseil d'orientation des Journal des Libertés.

Mitglied der Jury zur Verleihung des Fürther Ludwig-Erhard-Preises.

Mitglied im Beirat des Grünen Wirtschaftsdialogs.

Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Freiburg i.Br. als Sachverständiger.

Mitherausgeber der Gesammelten Schriften Herbert Gierschs, Springer, Berlin et al.

Prof. Dr. Viktor J. Vanberg

Senior Research Associate



1. Publikationen

Beiträge in referierten Zeitschriften

Carl Menger, F.A. Hayek and the Evolutionary Strand in Austrian Economics, The Review of Austrian Economics, online, Nov. 8, 2020.

Liberalism and Democracy: Legitimacy and Institutional Expediency, Public Choice, online February 4, 2021.

The Economic Tradition and the Problem of Social Order: Hans Albert's Critique of Welfare Economics and the Perspective of Constitutional Political Economy, Homo Oeconomicus, online February 15, 2021.

Hans Albert und die Ökonomie, Perspektiven der Wirtschaftspolitik 22, 2021, 1–2 (auf Einladung).

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Staat – Wirtschaftswissenschaftlich. Staatslexikon, 8. Auflage, 5. Band, Freiburg, Basel, Wien: Herder 2021, 494-499.

Im Erscheinen begriffene Arbeiten

Adam Smith and Ordoliberalism, erscheint in: Oxford Handbook of Ordoliberalism, Oxford University Press.

Public Choice, Behavioral Symmetry, and the Ethics of Citizenship, erscheint in: Festschrift für Richard Wagner, Fairfax: Mercatus Center at Georg Mason University.

Walter Euckens Weg zum Ordoliberalismus, erscheint in: W. Eucken, Freiheit, Staat und Sozialismus, Tübingen: Siebeck Mohr.

F.A. Hayek and Evolutionary Austrian Economics, erscheint in Kurt Dopfer et al. (Hg.), Handbook of Evolutionary Economics, Routledge.

Besprechung von: Scott Scheall, F.A. Hayek and the Epistemology of Politics – The Curious Task of Economics, Journal of the History of Economic Thought.

2. Vorträge und Tagungen

8. – 9. Oktober 2021
Tagung *Stimmungen*, Walter Eucken Institut.

21. – 23. Oktober 2021
Liberty Fund Conference *Ordoliberalism and the Market Economy* (online).

2./3. Dezember 2021
Economics as a Life Science: The Significance of Carl Menger's Individualist-Evolutionary Research Program, Vortrag bei der Tagung: „Carl Menger: A Reappraisal for the 21st Century“ (online), Foundations for the Market Economy Program, Department of Economics, New York University.

4./5. Dezember 2021
Demokratie und Liberalismus: Normative Grundlagen und institutionelle Ausgestaltung, Vortrag bei der Tagung „Friends or Foes: Demokratie und Liberalismus“, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Gummersbach.



Lilith Burgstaller, M.Sc.

Forschungsreferentin

1. Publikationen

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

You Don't Need an Invoice, Do You? Collaborative Tax Evasion in an Online Experiment, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Oktober 2021 (mit KATHARINA PFEL)

3. Vorträge und Tagungen

20. Januar 2021

Discrimination Against Migrant Entrepreneurs: Experimental Evidence, Vortrag am Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim.

09. - 11. März 2021

Conducting Experiments in Entrepreneurship Research: Second Paper Development Workshop for Early Career Scholars.

14. April 2021

Discrimination Against Migrant Entrepreneurs: Experimental Evidence, Vortrag im Mittelbaukolloquium am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung.

19. - 26. Juli 2021

RexSchool21: Summer School on Experimental and Behavioral Economics of Social Norms and Social Preferences.

22. Juli 2021

You Don't Need an Invoice, Do You? The Effects of Norms and Intentions on Collaborative Tax Evasion in the Lab, Vortrag beim Graduiertenseminar am Walter Eucken Institut.

21. September 2021

You Don't Need an Invoice, Do You? Collaborative Tax Evasion in an Online Experiment, Vortrag im Forschungsseminar des Instituts für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim.

23. - 25. September 2021

You Don't Need an Invoice, Do You? Collaborative Tax Evasion in an Online Experiment, Vortrag an der 7th International Conference on "The Shadow Economy, Tax Behavior and Institutions".

Yannick Bury, M.Sc.

Forschungsreferent



1. Publikationen

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Do Party Ties Increase Transfer Receipts in Cooperative Federalism? – Evidence from Germany, CESifo Working Paper No. 8580, München, September 2020 (mit LARS P. FELD und EKKEHARD A. KÖHLER).

Skimming the Achieved? – Quantifying the Fiscal Incentives of the German Fiscal Equalization Scheme and Its Reforms since 1970, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 21/04, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., März 2021 (mit HEIKO T. BURRET und LARS P. FELD).

Aufsätze in Zeitschriften ohne Begutachtungsprozess und in Blogs

Trotz Schuldenbremse: Die öffentliche Hand nutzt die Tiefzinsphase, Die Volkswirtschaft 94 (8-9), 2021, S. 22 – 25 (mit LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, PHILIPP WEBER und LAURA ZELL).

Le secteur public profite des taux bas malgré le frein à l'endettement, La Vie économique 94 (8-9), 2021, S. 22 – 25 (mit LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, PHILIPP WEBER und LAURA ZELL).

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Fiscal Federalism in Germany, erscheint in: JEAN-FRANCOIS TREMBLAY (ed.), The Practice of Fiscal Federalism: Comparative Perspectives, Second Edition, Palgrave Macmillan, London 2021 (mit LARS P. FELD).

Zum Zusammenhang zwischen Finanzverfassung und kommunaler Finanzlage, erscheint in: MARTIN BURGI und CHRISTIAN WALDHOFF (Hrsg.), Kommunale Selbstverwaltung im Bundes- und Finanzstaat. Festschrift für Hans-Günter Henneke zum 65. Geburtstag, Carl-Heymanns-Verlag, Köln 2021 (mit LARS P. FELD).

Kleinere Schriften und Broschüren

Öffentliche Investitionen und Fiskalregeln im Tiefzinsumfeld, Grundlagen für die Wirtschaftspolitik Nr. 28, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern, Juni 2021, 86 + IV Seiten (mit LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, PHILIPP WEBER, LAURA ZELL und STEFFEN ZETZMANN).

Schriftliche Stellungnahmen für Anhörungen in Gesetzgebungsverfahren

Finanzwissenschaftliche Stellungnahme zum Gesetzentwurf der Fraktion DIE LINKE betreffend das Gesetz zur Änderung des Artikel 141 der Verfassung des Landes Hessen (Aufhebung der Regelung zur Schuldenbremse), Walter Eucken Institut, Freiburg, März 2021, 20 Seiten (mit LARS P. FELD).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze und Working Papers

Heterogeneous Fiscal Constitutions, Fiscal Transfers and Fiscal Sustainability – The Swiss Experience 1905 – 2017, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Februar 2020 (mit LARS P. FELD und EKKEHARD A. KÖHLER).

Do Vertical Transfers Crowd-Out Local Public Investment? – Evidence from German Municipalities, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, November 2020 (mit LARS P. FELD und EKKEHARD A. KÖHLER).



2. Mitarbeit an Drittmittelprojekten

2020–2021

Volkswirtschaftliche Studien zum Thema **Tiefzinsumfeld und Investitionen** im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) der Schweizerischen Eidgenossenschaft (mit LARS P. FELD und PHILIPP WEBER).

3. Vorträge und Tagungen

22. Juli 2021

Teilnahme am Graduiertenseminar des Walter Eucken Instituts, Freiburg.

Patrick Hirsch, M.Sc.

Forschungsreferent



1. Publikationen

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

“Whatever It Takes!” How Tonality of TV-News Affects Government Bond Yield Spreads during Crises, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 20/09, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., Dezember 2020 (mit LARS P. FELD, ECKHARD A. KÖHLER und TOBIAS THOMAS).

Beiträge zu Tagungs- und Sammelbänden, Festschriften und Lexika

Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2021: Gesamtwirtschaftliche Entwicklung, in: LARS P. FELD, SVEN CARSTENSEN, MICHAEL GERLING, CAROLIN WANDZIK und HARALD SIMONS, Frühjahrgutachten Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss, Berlin 2021, S. 27 – 77 (mit LARS P. FELD).

Nicht veröffentlichte Arbeits- und Diskussionspapiere

Breaking Monetary Policy News: The Media’s Role in the Formation of Inflation Expectations Following ECB Announcements, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, April 2021 (mit LARS P. FELD).

The Role of Housing as a Determinant of Individual Trust in the ECB, Unveröffentlichtes Manuskript, Oktober 2021.

2. Mitarbeit an Drittmittelprojekten

2020/2021

Frühjahrgutachten der Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienausschuss (mit LARS P. FELD).

3. Vorträge und Tagungen

22. April 2021

Breaking Monetary Policy News: The Media’s Role in the Formation of Inflation Expectations following ECB Announcements, EPCS Lille, Online Conference.

22. Juli 2021

The Role of Housing as a Determinant of Individual Trust in the ECB, Vortrag beim Graduiertenseminar des Walter Eucken Instituts.

29. Oktober 2021

The Role of Housing as a Determinant of Individual Trust in the ECB, Vortrag bei der Konferenz „Notenbanken im Spannungsfeld zwischen Krisenmanagement und Ordnungspolitik“ des Walter Eucken Instituts und des Aktionskreises: Stabiles Geld.



2020
Herbstgutachten Immobilienwirtschaft 2020 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienenausschuss (mit LARS P. FELD).

2020–2021
Frühjahrgutachten der Immobilienwirtschaft 2021 des Rates der Immobilienweisen, Zentraler Immobilienenausschuss (mit LARS P. FELD).

3. Vorträge und Tagungen

3. Juli 2019
Heterogeneous Rental Markets in a DSGE Model of the Euro Area, Vortrag bei der Jahrestagung der ERES, Paris.

23. Juli 2019
Does TV-News on the Eurozone Affect Government Bond Yield Spreads?, Vortrag beim Doktorandenseminar des ZEW Mannheim und des Walter Eucken Instituts, Mannheim.

22.–25. September
Heterogeneous Rental Markets in a DSGE Model of the Euro Area, Vortrag bei der Jahrestagung des Vfs, Leipzig.

4. Tätigkeiten in der Lehre

Wintersemester 2020/2021

Ordnungspolitisches Bachelorseminar (Universität Freiburg).

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten (an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Seminar an der Pädagogischen Hochschule Freiburg).

Sommersemester 2021

Ordnungspolitik (Übung zur Vorlesung an der Universität Freiburg).

Current Research on Voting and Democratic Institutions – Examining the Replicability of Selected Papers in Political Economy (Seminar an der Universität Freiburg).

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten (an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Geld und Währung (Seminar an der Pädagogischen Hochschule Freiburg)

Wintersemester 2021/2022

Covid und Klima – Aktuelle Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik (Seminar an der Universität Freiburg).

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten (an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Internationale Wirtschaftsbeziehungen (Seminar an der Pädagogischen Hochschule Freiburg).

International Economic Relations of the European Union (Vorlesung und Seminar am IES European Union Center Freiburg).

Dr. Ekkehard A. Köhler

Geschäftsführender Forschungsreferent



1. Publikationen

Beiträge in referierten Zeitschriften

The European Phoenix 2.0 – How Can the EU, Again, Rise from the Ashes?, Zeitschrift für Politik 68 (2), 2021, S. 167 – 174 (mit LARS P. FELD).

The German Anti-Keynes? On Walter Eucken's Macroeconomics, erscheint in: Journal of the History of Economic Thought 43, 2021 (mit LARS P. FELD und DANIEL NIENTIEDT).

Überarbeitete Fassung von: Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 18/11, Walter Eucken Institut, Freiburg, August 2018 (mit LARS P. FELD und DANIEL NIENTIEDT).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Federalism and Foreign Direct Investment: An Empirical Analysis, CESifo Working Paper No. 9120, München, Mai 2021 (mit LARS P. FELD, LEONARDO PALHUCA und CHRISTOPH A. SCHALTEGGER).

Do Party Ties Increase Transfer Receipts in Cooperative Federalism? – Evidence from Germany?, CESifo Working Paper No. 8580, München, September 2020 (mit YANNICK BURY und LARS P. FELD).

“Whatever It Takes!” How Tonality of TV-News Affects Government Bond Yield Spreads during Crises, Freiburg Discussion Papers on Constitutional Economics No. 20/09, Walter Eucken Institut, Freiburg i.Br., Dezember 2020 (mit LARS P. FELD, PATRICK HIRSCH und TOBIAS THOMAS).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze

Responsiveness of (Local) Government Leaders in European (Multilevel-) Jurisdictions: A Simple Field Experiment, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Universität Luzern, November 2018 (mit LARS P. FELD, EMMA GALLI, JEAN-MICHEL JOSSELIN, FABIO PADOVANO, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LUKAS A. SCHMID).

Do Alert Voters Facilitate Fiscal Sustainability? – Evidence from Swiss Cantons, Unveröffentlichtes Manuskript, Walter Eucken Institut, Juni 2020 (mit YANNICK BURY).

Unveröffentlichte Arbeits- und Diskussionspapiere

The Impact of Fiscal Policy Measures during the European Sovereign Debt Crisis, Unveröffentlichtes Manuskript, Mai 2020 (mit PATRICK HIRSCH).

2. Drittmittelprojekte

2020–2022
Die Rolle der Medien für die unkonventionelle Geldpolitik der EZB und der EU-Fiskalpolitik, Deutsche Bundesbank (mit LARS P. FELD).

3. Tätigkeiten in der Lehre

Wintersemester 2020/2021

Behavioural Economics (Vorlesung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg).

Einführung in die Volkswirtschaftslehre (Vorlesung an der Universität Siegen).

Mikroökonomik I (Vorlesung an der Universität Siegen).

Didaktische Analyse (Vorlesung an der Universität Siegen).

Forschungskolloquium (Seminar an der Universität Siegen).

Koordination der Online-Lehre am ZöBiS.

Neuaufstellung der Prüfungsorganisation.

Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer.



5. Sonstige Tätigkeiten

Ekkehard Köhler vertritt seit dem Wintersemester 2019/2020 eine W2 Professur für Volkswirtschaftslehre und Didaktik der Wirtschaftswissenschaften an der Universität Siegen.

In welcher Ordnung wollen wir leben? Mitarbeit bei einer Ausstellung anlässlich des. 70. Todestages von Walter Eucken.

In welcher Ordnung wollen wir leben?, Mitarbeit bei der Planung und Konzeption der Ausstellung des Aktionskreises Freiburger Schule und des Walter Eucken Institut.

Dr. Sarah Necker

Geschäftsführende Forschungsreferentin



1. Publikationen

Beiträge in referierten Zeitschriften

Collaborative Tax Evasion in the Provision of Services to Consumers – A Field Experiment, American Economic Journal: Economic Policy, 2021, Vol. 13, No. 4, S. 185-216 (mit ANNABELLE DOERR).

Zur Veröffentlichung eingereichte Arbeiten

Collaborative Tax Evasion in the Provision of Services to Consumers – A Field Experiment, 2020 (Revise and Resubmit).

The Effect of Losing and Winning on Cheating and Effort in Repeated Competitions (Revise and Resubmit) (mit FABIAN PAETZEL).

Monetary Incentives and the Contagion of Unethical Behavior (Under Revision) (mit BENOIT LE MAUX, DAVID MASCLLET).

Forschungsberichte, Studien und Gutachten

Compliance in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Studie im Rahmen eines Forschungsprojekts, finanziell gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (mit LARS P. FELD und KATHARINA PFEIL).

Working Papers

Honesty Nudges – The Effect of Content and Timing, 2021, Unveröffentlichtes Manuskript, (mit BENOIT LE MAUX).

The Absolute and Relative Gains of Dishonesty, 2021, Unveröffentlichtes Manuskript, (mit BENOIT LE MAUX).

2. Drittmittelprojekte

2018–2021

Laborexperiment zur Wirkung von Steuertarifen mit Sprung auf Steuerhinterziehung, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg (mit LARS P. FELD und KATHARINA PFEIL).

2018–2021

Angebot handwerklicher Tätigkeiten auf Online Plattformen, Wissenschaftliche Gesellschaft Freiburg (mit ANNABELLE DOERR).

2019–2021

Tax Evasion among the Self-Employed, Institute for Research in Economic and Fiscal Issues (mit ANNABELLE DOERR).

2019–2021

Compliance in unabhängigen Forschungseinrichtungen, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden Württemberg (mit LARS P. FELD, EKKEHARD A. KÖHLER und KATHARINA PFEIL)..

3. Vorträge und Tagungen

07. Juni 2021

Collaborative Tax Evasion in the Provision of Services to Consumers – A Field Experiment, Vortrag im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung der W3-Professur für Volkswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Verbindung mit der Leitung des Ludwig Erhard ifo Forschungszentrums für Soziale Marktwirtschaft und Institutionenökonomik in Fürth (LEZ).

28. Juli 2021

Wirtschaftspolitik nach der Coronakrise, Vortrag im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung der W3-Professur für Volkswirtschaftslehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Verbindung mit der Leitung des Ludwig Erhard ifo Forschungszentrums für Soziale Marktwirtschaft und Institutionenökonomik in Fürth (LEZ).



Katharina Pfeil, M. A.

Forschungsreferentin

1. Publikationen

Kleinere Schriften und Broschüren

3. Malteser Migrationsbericht – Fakten statt Stimmungslage, Bericht im Auftrag der Malteser Deutschland, Köln, September 2021, 102 Seiten (mit LARS P. FELD).

Englische Fassung: Facts, Not Feelings, Malteser Migration Report 2021, Köln, Oktober 2021 (with LARS P. FELD).

Forschungsberichte, Studien und Gutachten

Compliance in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Studie im Rahmen eines Forschungsprojekts, finanziell gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (mit LARS P. FELD und SARAH NECKER).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze/Working Papers

You Don't Need an Invoice, Do You? Collaborative Tax Evasion in an Online Experiment, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Oktober 2021 (mit LILITH BURGSTALLER).

2. Mitarbeit an Drittmittelprojekten

2018–2021

Laborexperiment zur Wirkung von Steuertarifen mit Sprung auf Steuerhinterziehung, gefördert von der Wissenschaftlichen Gesellschaft Freiburg (mit LARS P. FELD und SARAH NECKER).

2020–2021

Fakten statt Stimmungslage, 3. Malteser Migrationsbericht, gefördert von den Maltesern Deutschland (mit LARS P. FELD).

2020–2021

Compliance in außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Studie im Rahmen eines Forschungsprojekts, finanziell gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Freiburg i.Br., März 2021, 94 Seiten (mit LARS P. FELD und SARAH NECKER).

3. Vorträge und Tagungen

6./7. Mai 2021

Teilnahme an der Public Finance Conference 2021 des ZEW Mannheim (virtuell).

21./22. Juni 2021

Workshop zum Zwischenbericht der Mindestlohnkommission, Teilnahme als wissenschaftliche Beraterin auf Arbeitsebene.

22. Juli 2021

You Don't Need an Invoice, Do You? The Effects of Norms and Intentions on Collaborative Tax Evasion in the Lab, Vortrag beim Graduiertenseminar am Walter Eucken Institut.

20. – 26. Juli 2021

RExSummer School und RExCon21 on Social Preferences and Social Norms der HSE, Moskau, virtuell.

23. – 25. September 2021

Teilnahme an der 7th Shadow Conference: The Shadow Economy, Tax Behaviour and Institutions, virtuell.

15. November 2021

Teilnahme am 3. Wissenschaftsworkshop der Geschäfts- und Informationsstelle für den Mindestlohn, virtuell.

18./19. November 2021

Teilnahme am 2nd International Workshop on Machine Learning, virtuell.



4. Tätigkeiten in der Lehre

Wintersemester 2020/2021

Betreuung von Master- und Bachelorarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Das Paradox der Wahlbeteiligung, Wahlverhalten und -manipulation aus der Perspektive der Politischen Ökonomie (Seminar an der Universität Freiburg).

Behavioral Economics (Übung an der Universität Freiburg).

Sommersemester 2020

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Ordnungspolitik (Übung an der Universität Freiburg).

Current Research on Voting and Democratic Institutions – Examining the Replicability of Selected Papers in Political Economy (Seminar an der Universität Freiburg).

Wintersemester 2021/2022

Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Covid und Klima – Aktuelle Herausforderungen für die Wirtschaftspolitik (Seminar an der Universität Freiburg).

5. Sonstiges

Seit Januar 2020

Wissenschaftliche Beraterin der Mindestlohnkommission auf der Arbeitsebene.

Preisträgerin des Reinhard-Selten Stipendiums 2021 der Gesellschaft für experimentelle Wirtschaftsforschung e.V.



Philipp Weber, M. Sc.

Forschungsreferent

1. Publikationen

Aufsätze in Tages-, Wochen-, Monatszei- tungen und in Newslettern

Trotz Schuldenbremse: Die öffentliche Hand nutzt die Tiefzinsphase, Die Volkswirtschaft 94 (8-9), 2021, S. 22 – 25 (mit YANNICK BURY, LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LAURA ZELL).

Le secteur public profite des taux bas malgré le frein à l'endettement, La Vie économique 94 (8-9), 2021, S. 22 – 25 (mit YANNICK BURY, LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER und LAURA ZELL).

Kleinere Schriften und Broschüren

Öffentliche Investitionen und Fiskalregeln im Tiefzinsumfeld, Grundlagen für die Wirtschaftspolitik Nr. 28, Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern, Juni 2021, 86 + IV Seiten (mit YANNICK BURY, LARS P. FELD, CHRISTOPH A. SCHALTEGGER, LAURA ZELL und STEFFEN ZETZMANN)

Forschungsberichte, Studien und Gutachten

Fiskalische Einordnung der Programme zur Bundestagswahl 2021, Studie im Auftrag des CDU Wirtschaftsrates e.V., Freiburg i. Br., August 2021, 60 + v Seiten (mit DÉSIRÉE CHRISTOFZIK und LARS P. FELD).

Bisher nicht veröffentlichte Aufsätze

Perspektiven einer Unternehmensteuerreform in Deutschland, Unveröffentlichtes Manuskript, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und Walter Eucken Institut, September 2021 (mit LARS P. FELD).

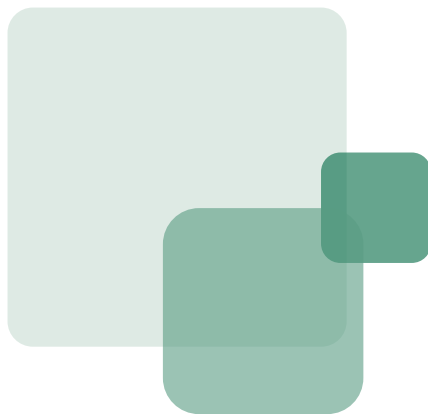
2. Drittmittelprojekte

2020–2021

Volkswirtschaftliche Studien zum Thema **Tiefzinsumfeld und Investitionen** im Auftrag des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) der Schweizerischen Eidgenossenschaft (mit YANNICK BURY und LARS P. FELD).

2021

Fiskalische Einordnung der Programme zur Bundestagswahl 2021, gefördert vom CDU Wirtschaftsrat e.V. (mit DÉSIRÉE CHRISTOFZIK und LARS P. FELD).



Walter Eucken **Institut**



ORDO → Constitutio in Libertate

Goethestr. 10, 79100 Freiburg
Fon 0761 79097-0, Fax 0761 79097-97
wei-freiburg@eucken.de

www.eucken.de